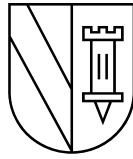


# Amtsblatt

Nummer 26

Ettlingen

Donnerstag, 28. Juni 2018



**DER KAUFMANN VON VENEDIG**

PREMIERE AM 28. JUNI 2018

KOMÖDIE VON WILLIAM SHAKESPEARE

**SCHLOSS FESTSPIELE ETTLINGEN 2018**

Tickets unter 07243 101-333  
und an allen bekannten Vorverkaufsstellen

[www.schlossfestspiele-ettlingen.de](http://www.schlossfestspiele-ettlingen.de) · [www.reservix.de](http://www.reservix.de)

Ettlingen

## Übungsszenario der Feuerwehr



Am Samstag, 30. Juni wird es ab 12.45 Uhr einen gemeinsamen Ausbildungstag von der Feuerwehr Abteilung Ettlingen-Stadt, der Berufsfeuerwehr Karlsruhe, der Feuerwehr Malsch sowie Ärzten, Notfallsanitätern und Rettungsteams geben. Die Übung findet am Bahnhof Ettlingen-West statt, so dass es im Bereich Zehntwiesen-/Bahnhofstraße zu Beeinträchtigungen kommen kann. Die Wehr bittet diese zu entschuldigen, doch die Übung ist ein wichtiger Beitrag zum Schutz und zur Sicherheit der Bevölkerung.

## Kino in Ettlingen

### Donnerstag, 28. Juni

17.30+20.30 Uhr Ocean´ s 8  
20.45 Uhr Papst Franziskus -  
Ein Mann seines Wortes Kinothek

### Freitag, 29. Juni

15 Uhr Papst Franziskus ...  
17.30+20.30 Uhr Ocean´ s 8  
20.45 Uhr Arthur & Claire Kinothek

### Samstag, 30. Juni

15 Uhr Jim Knopf und Lukas der  
Lokomotivführer  
17.30+20.30 Uhr Ocean´ s 8  
20.45 Uhr Papst Franziskus Kinothek

### Sonntag, 1. Juli

15 Uhr Jim Knopf....  
17.30+20.30 Uhr Ocean´ s 8  
20.45 Uhr Papst Franziskus Kinothek

### Montag, 2. Juli

16 Uhr WM wenn Deutschland be-  
teiligt  
20.30 Uhr Ocean´ s 8  
20.45 Uhr Papst Franziskus Kinothek

### Dienstag (Kinotag), 3. Juli

16 Uhr WM wenn Deutschland betei-  
ligt, sonst 17.30 Uhr Ocean´ s 8  
20.30 Uhr Ocean´ s 8  
20.45 Uhr Papst Franziskus Kinothek

### Mittwoch, 4. Juli

17.30+20.30 Uhr Ocean´ s 8  
20.45 Uhr Der Hauptmann Kinothek

Telefon 07243/33 06 33  
www.kulisse-ettlingen.de

## Tour de Rathaus – Besichtigung der Rathausbaustelle am 14. Juli

Teilnehmerkarten im Sparkassen-Interimsdomizil



*Gerüste, mit Brettern geschlossene Fenster, Schuttmulden und ein Riesen-Baustellen-schild: Wie weit sind die Bauarbeiten im Rathaus fortgeschritten? Am Samstag, 14. Juli, lädt OB Arnold die Bürgerinnen und Bürger zur Baustellenbesichtigung ein.*

Fast ein halbes Jahr ist es her, dass die Verwaltung in ihr Interims-Domizil im 2. Stock des Sparkassen-Gebäudes am Marktplatz umgezogen ist. „Ein Glücksfall“, merkte Oberbürgermeister Johannes Arnold an, die Alternative wäre auf jeden Fall unbequemer, teurer und auch für die Bürgerinnen und Bürger umständlicher gewesen.

Die Verwaltung hat nach wie vor auch vom neuen Wirkungsort aus das Rathaus „im Blick“, doch die umfassenden und kostenintensiven Sanierungen und Umbauarbeiten gehen vor allem im Inneren vor sich, von außen ist bislang noch nicht viel zu sehen. Lediglich die großen Schuttmulden, die immer wieder gefüllt werden, machen deutlich, dass sich einiges tut im Inneren. 2,4 Millionen Euro investiert die Stadt in das historische Rathaus: Brandschutz, Barrierefreiheit und Elektro- sowie Medientechnik entsprachen schon lange nicht mehr den aktuellen Anforderungen, zudem waren Auflagen zu erfüllen. Über eine Million Euro fließen vom Land in die umfassende Sanierung.

Wichtigste Neuerung für Mitarbeiter und Besucher der Verwaltung: künftig wird das Rathaus endlich barrierefrei zugänglich sein. Nach intensiven öffentlichen Diskussionen und mehreren alternativen Planungen wird im Inneren des

Gebäudes ein Aufzug installiert, der es auch Rollstuhlfahrern ermöglicht, Erdgeschoss, 1. und 2. Obergeschoss zu erreichen, was bislang nur unter großem Aufwand zu bewerkstelligen war.

„Nach fast sechs Monaten ist es an der Zeit, die Pforten für eine Zwischenbilanz zu öffnen“, so der OB, der sich in Abständen immer wieder selbst ein Bild vom Fortschritt der Arbeiten macht.

**Am Samstag, 14. Juli, bietet die Verwaltung Baustellen-Führungen an, es gibt drei Termine, 9.30, 10.30 und 11.30 Uhr.**

Durch das Rathaus begleitet werden die Gruppen von den Bau-Fachleuten der Verwaltung, Projektleiter Jürgen Schantze wird dabei sein, seine Kollegin Liza Davis sowie der Leiter des Amtes für Hochbau und Gebäudewirtschaft, Jürgen Rother. Um 9.30 Uhr wird auch der Fachplaner für den Aufzug, Peter Hochmuth, an der Führung teilnehmen und für Fragen zur Verfügung stehen. Die Teilnehmerzahlen sind aus Sicherheitsgründen begrenzt, daher muss man sich eine kostenlose Teilnehmerkarte besorgen.

Die Karten sind **ab Donnerstag, 28. Juni**, bei der Stadtverwaltung, Sparkassengebäude, 2. Stock, OB-Büro/Hauptamt erhältlich. Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag 8.30 bis 16 Uhr, Freitag 8.30 bis 12 Uhr.





Arbeitsgemeinschaft der Oberweierer Vereine

# DORFFEST OBERWEIER

## 6. & 7. Juli

Rund um den Marktplatz in Oberweier



**MEHR INFOS GIBTS  
IN DIESER AUSGABE  
IM STADTEIL OBERWEIER**

**Freitag:** Fassanstich um 18 Uhr & „Oberweierer Lange Tafel“  
**Samstag:** Dorfmarathon um 16 Uhr

## Neuer Mädchentreff im Jugendzentrum Specht

Du hast Lust mit deinen Freundinnen gemütlich abzuhängen? Ihr wollt Musik hören und quatschen? Im Jugendzentrum Specht habt ihr ab sofort die Möglichkeit jeden Dienstag von 16 bis 18 Uhr ganz ungestört zu chillen. Komm vorbei und lerne die anderen gleichaltrigen Mädchen kennen, die den Treff organisieren. Schau rein, ins Specht (Rohrackerweg 24).

Der Mädchentreff ist eine Kooperation des Jugendzentrums Specht mit dem Frauen- und Familientreff „effeff“ und dem städtischen Integrationsbüro.

Alle Ettlinger Mädchen ab 14 Jahren sind herzlich willkommen!



Am Mittwoch vergangener Woche haben die Bauarbeiten auf der A5 begonnen, die, wie mehrfach berichtet, mit der Sperrung der Autobahnausfahrt Karlsruhe Süd einhergehen und voraussichtlich bis November dauern werden.

Der Verkehr sucht sich bekanntlich seine eigenen Wege, Ortskundige werden die neuralgischen Punkte zu umgehen versuchen, um nicht tagtäglich im Stau zu stehen, der sicherlich mitunter unumgänglich sein wird. Geduld sollte daher jeder Pendler rund um Ettlingen für die nächsten fünf Monate im Gepäck haben, auch wenn die Stadt alles tut, um Verkehrschaos zu vermeiden.

Antizyklisches Fahren ist nicht jedem Verkehrsteilnehmer möglich, „deshalb wollen wir den Verkehr schon in der Peripherie lenken“, merkte Oberbürgermeister Johannes Arnold an. Im Vorfeld haben zahlreiche Gespräche mit den zuständigen übergeordneten Behörden stattgefunden, mit dem Regierungspräsidium Karlsruhe ebenso wie mit dem Landratsamt, ja sogar mit dem angrenzenden Landkreis, zudem wurde das Verkehrsplanungsbüro Modus Consult eingeschaltet, um eine sinnvolle Verkehrslenkung zu erarbeiten. Auch der Gemeinderat war mehrfach mit dem Thema befasst. Auf dem Kommunaltag der EnBW in Stuttgart knüpfte OB Johannes Arnold den Kontakt zu Vertriebsleiter Christoph Grün und Produktmanager Dirk Lehmann von smight, einem Startup-Unternehmen der EnBW, die zusammen mit Bürgermeister Dr. Moritz Heidecker, Stadtbauamtsleiter Uwe Metzen und Ordnungs- und Sozialamtsleiter Kristian Sitzler das Konzept erarbeitete. Inzwischen sind Wärmebildkameras und Infotafeln installiert, die die Verkehrsmengen registrieren und die Verkehrsströme lenken. Die Stadt mietet die Geräte von der Firma smight Karlsruhe, die auch die Steuerung entwickelt hat.

Je zwei Kameras, an den Leuchtenmasten in über acht Metern Höhe angebracht, beobachten den Verkehr aus der bzw. in die Stadt. „Da es sich um Infrarotkameras handelt, ist der Datenschutz gewährleistet“, unterstrich Bürgermeister

Verkehrsregelung während der A5-Baumaßnahme:

## Wärmebildkameras kanalisieren Verkehrsströme



*Erfolgreiche Generalprobe: Christoph Grün (re.) und Dirk Lehmann (lks.) von smight setzen die elektronische Informationstafel in Betrieb, die die Verkehrsströme kanalisieren wird. Mit vor Ort (v.re.n.lks.): OB Johannes Arnold, BM Dr. Moritz Heidecker und die Amtsleiter Uwe Metzen und Kristian Sitzler.*

Dr. Moritz Heidecker; die Geräte nehmen nur Anzahl und Größe der passierenden Fahrzeuge wahr, keine Einzelheiten wie Personen oder Kennzeichen. Die Redundanz sorgt für Verlässlichkeit, denn erst, wenn beide Kameras Alarm auslösen aufgrund der Verkehrsdichte, werden Informationen an die Informationstafeln weitergesandt, die an den neuralgischen Punkten aufgestellt wurden - dort nämlich, wo der Autofahrer die Wahl hat, in Richtung Ettlingen abzubiegen oder eine Umgehung zu fahren.

Eine der Tafeln steht auf der L607 nach der Ausfahrt Ettlingenweier vor der Abbiegemöglichkeit nach Bruchhausen und Ettlingen auf die B3. Eine zweite ist auf der B3 vor der Abfahrt nach Bruchhausen installiert und die dritte steht am Seehof, an der Fahrbahn aus Richtung Karlsruhe. Ist der Verkehr in Ettlingen (zu) dicht, empfehlen die Tafeln die Ausweichstrecken. Die Geräte werden grundsätzlich über Photovoltaik und Akkus mit Strom versorgt und sind ständig und rund um die Uhr einsatzbereit.

Reichen diese Maßnahmen nicht aus,

besteht die Möglichkeit, technisch aufzurüsten. Wenn nötig, könnten dann die Durchfahrtszeiten erfasst und auf den elektronischen Schildern dargestellt werden; ob dieses technisch wie finanziell aufwändigere Verkehrsleitsystem zum Einsatz kommen wird, liegt letztlich im Ermessen des Gemeinderats.

„Wir mussten einiges an Überzeugungsarbeit leisten, um die beste Lösung für Ettlingen zu erreichen“, sagte rückblickend Oberbürgermeister Johannes Arnold, der vor allem Bürgermeister Dr. Moritz Heidecker, Stadtbauamtsleiter Uwe Metzen und Kristian Sitzler, Leiter des Ordnungs- und Sozialamts, dankte, die sich in vielen Gesprächen und teilweise kontroversen Diskussionen mit den Vertretern der übergeordneten Behörden für eine gute Lösung für die Stadt eingesetzt hatten. Er selbst werde in der kommenden Woche im Aufsichtsrat der AVG das Thema Schrankenschließung nochmals aufs Tapet bringen.

Ein Dank galt auch den beiden Vertretern von smight, Christoph Grün und Dirk Lehmann.

## Albstrandbar wieder geöffnet

Nun klappt's doch mit der Albstrandbar, im Volksmund auch „S'Pläsche“ genannt, wenn auch in etwas reduzierter Form was die räumliche Ausdehnung angeht. Da die Rathausbaustelle etwas auf die Seite gerückt ist, konnte am Samstag vergangener Woche die Strandbar-Saison eröffnet werden.

Bis Ende September kann man dort wieder chillen.

## Straffreie Abgabe illegaler Waffen nur noch bis 1. Juli 2018 möglich

Im unerlaubten Besitz befindliche Waffen können nur noch bis zum 1. Juli 2018 straffrei bei den Waffenbehörden abgegeben werden. Die Amnestie gilt nicht nur für Schusswaffen, sondern auch für verbotene Gegenstände wie Butterfly- oder Fallmesser, Schlagringe, Elektroschocker und Stahlruten sowie für Munition und verbotene Geschosse, die einen Leuchtspur-, Brand- oder Sprengsatz enthalten. Die Amnestie richtet sich an Bürger, die z. B. durch eine Erbschaft oder Fund ungewollt in den Besitz nicht registrierter Waffen kamen. Der Verkauf und die Weitergabe dieser Waffen ist nicht erlaubt. Der illegale Besitz erlaubnispflichtiger Waffen ist strafbar und kann mit Freiheitsstrafen von bis zu drei Jahren geahndet werden. Bei Unsicherheiten oder Fragen zur Abgabe von illegalen Waffen oder Munition wenden Sie sich bitte an das Ordnungs- und Sozialamt, Waffenbehörde, unter Tel. 07243/101-264.



Nach 48 Dienstjahren in den Ruhestand

## Bernd Lehnhardt - eine Institution der Stadt geht



*Reisen steht ganz oben auf der Liste von Bernd Lehnhardt, der in der vergangenen Woche von OB Arnold in den Ruhestand verabschiedet worden war.*

Mit den Worten des ehemaligen FC Bayern Trainers Trapattoni „ich habe fertig“ beendete Bernd Lehnhardt den offiziellen Teil seiner Verabschiedung in den Ruhestand. Der bekennende Bayernfan dankte seiner Mannschaft im Ordnungsamt und im Bauordnungsamt, der Teamgeist ist wichtig, das gegenseitige Vertrauen und der Respekt, hob der Scheidende heraus. Er bat, seine beiden Nachfolger, Kristian Sitzler für das Ordnungsamt und Günter Kraft fürs Bauordnungsamt, zu unterstützen. „Ich bin froh, den Schritt nach Ettlingen gemacht zu haben“. Er verhehlte nicht, dass er ein Mann war, der gerade aus war, ohne „drum herum zu reden“. Es war eine spannende und ereignisreiche Zeit, das Ordnungsamt bietet interessante Tätigkeitsfelder, die ihm auch als Ortsvorsteher von Sulzbach mehr als zu pass kamen.

Oberbürgermeister Johannes Arnold bezeichnete Bernd Lehnhardt als eine Institution und als einen Mann der Superlative. 48 Dienstjahre, davon 40 bei der Stadt Ettlingen, 27 Jahre war er Amtsleiter, 35 Wahlen hat er begleitet, vier OBs und sieben BMs „überlebt“. Dass Lehnhardts Wiege in Dinslaken am Niederrhein stand, überraschte ihn, so der OB, doch aufgewachsen ist Lehnhardt in Sulzbach. Nach dem Studium an der FH in Kehl, arbeitete er zunächst beim Steueramt bei der Stadt Karlsruhe, um im Oktober 1978 nach Ettlingen zu wechseln. Beim Ordnungsamt zuständig u.a. für die Bereiche Versammlungswesen, Gesundheitsaufsicht, allgemeine Gewerbeangelegenheiten und Straßenverkehr. Nachdem Roland Krieger nach Dresden wechselte, übertrug ihm der Gemeinderat die Dienststellenleitung, da

er sich als Stellvertreter Meriten erarbeitet hatte. Die Ordnungs- und Eingriffsverwaltung gehöre nicht zu den leichten Arbeitsbereichen wegen des hohen Konfliktpotenzials und man müsse oft unpopuläre Entscheidungen treffen, so Arnold. 1994 folgte ein Ringtausch, Lehnhardt wurde für sieben Jahre Chef des Bauordnungsamtes, um 2001 wieder ins Ordnungsamt zurückzukehren, das dann 2005 mit dem Bauordnungsamt, den Ortsverwaltungen und den Sozialen Aufgaben des Amtes für Jugend, Familie und Soziales zusammengelegt wurde. 35 Wahlen begleitete er, alle ohne Einsprüche und vor sieben Jahren wurde er noch Eheschließungs-Standesbeamter.

20 Jahre war er Ortsvorsteher in seiner Heimatgemeinde Sulzbach und zehn Jahre saß er im Gemeinderat von Malsch, darüber hinaus war er Vorsitzender des Fußballvereins Sulzbach. „Ich schätze Ihre Loyalität und werde Sie als kompetenten Amtsleiter und Ratgeber sehr vermissen“. Ihre Nachfolger haben Sie gut eingearbeitet.

„Ordnung ist das halbe Leben“, so Albrecht Ditzinger bei seinem Grußwort im Namen des Gemeinderates, nun beginne die andere Hälfte. „Wir haben die klare Kante, Ihre deutlichen und eindeutigen Aussagen geschätzt“. Und Angelika Jähn Vorsitzende des Personalrates unterstrich, dass er hinter den Mitarbeitern stand, es ging ihm um Gerechtigkeit, „Sie haben ein großes Herz“. Als humorvoll, verlässlich, korrekt, rechtstreu und dennoch pragmatisch charakterisierte ihn Hauptamtsleiter Andreas Kraut. Ein erfahrener Ratgeber. Groß seien die Schuhe, so Kristian Sitzler, keine noch so ausgefallene Frage blieb unbeantwortet. Und dann gab es eine Sangeseinlage seiner Mitarbeiter als Dankeschön mit Augenzwinkern an den Chef. Den Abend eröffnet hatte ein Bläserquintett der Musikschule.

## Erster Vorbereitungslauf für die große Schleife von Ettlingen



Der Wettergott meinte es gut mit den Läufern. Fast 100 Frauen und Männer waren zum ehemaligen SWR-Pavillon gekommen, um beim ersten Vorbereitungslauf für den 11. SWE-Halbmarathon die Strecke unter ihre Sohlen zu nehmen. Keine sommerlich heißen Temperaturen herrschten. Eine Wohltat, denn die ersten elf Kilometer geht es nur den „Buckel“ hoch durch Speart, Schöllbrunn und Schluttenbach. Dafür konnte man es dann anschließend rollen lassen bis es via Bruchhausen und Ettlingenweier wieder zurück in den Horbachpark ging.

Wer den Termin verpasst haben sollte, kein Problem. Am Sonntag, 15. Juli gibt es den zweiten „Trainingslauf“ für die große Schleife von Ettlingen, um 9 Uhr beim SWR Pavillon im Horbachpark.. Anmelden kann man sich unter [www.ssv-ettlingen.de](http://www.ssv-ettlingen.de).

Im Juni 2019 wird der Neubau in der Carl-Metz-Straße Raum für 50 weitere Arbeitsplätze bieten. Rund 110 Mitarbeiter sind es bereits in Ettlingen, von denen fast die Hälfte Menschen mit Behinderung sind. Unternehmensgründer Paul Cvilak erinnerte an die 18 Niederlassungen u.a. in Deutschland, Frankreich und der Schweiz. Deutlich machte er „mit unserem wirtschaftlich erfolgreichen Unternehmen setzen wir ein Signal, Mitarbeiter mit einem Handicap sind keine Belastung“.

Das Konzept der Firma ist sichere Datenvernichtung und IT-Remarketing. Treue Partner sind hier die Stadt und der Landkreis, so Cvilak, sie liefern die ausgedienten PCs. Auf dem rund 8000 Quadratmeter großen Grundstück wird ein Gebäude mit über 5000 Quadratmetern Fläche für Büros, Lager sowie Produktion entstehen, ließ Architekt Dieter Keck vom Atelier 77 wissen. Acht Millionen Euro fließen in den Neubau, der den Mindestwert der EnEV um 25 Prozent unterschreiten wird, angedacht ist ein Solarkraftwerk sowie eine Kühlung durch Brunnenwasser. Die Dachbegrünung sorgt für ein gutes Mikroklima. Zu Weihnachten werde der Rohbau fertig sein. Keck dankte allen Beteiligten von den Investoren der oeko2 GmbH bis hin zum Bauordnungsamt.

Besonders wichtig ist Landrat Dr. Schnaudigel dass AfB reguläre Arbeitsverhältnisse für Menschen mit Behinderung schaffe. Die Zahl solcher Arbeitsplätze müsse weiter wachsen.

Als schöne Festtage nannte OB Arnold Spatenstiche, besonders wenn es sich um solche Vorzeigeunternehmen handle. Er sprach von einem Standort mit Herz mit Blick auf die Trias HWK, Cap-Markt und AfB.

## Spatenstich für neue Zentrale der AfB

### Platz für 50 weitere Arbeitsplätze



Beim Spatenstich würdigten Landrat Schnaudigel und OB Arnold den Einsatz des IT-Unternehmens AfB für die Umwelt und das Bekenntnis des Gründers zu Ettlingen durch den ressourcenschonenden Neubau im Industriegebiet.

Er dankte den Investoren Stefan und Andreas Weber von der oeko2 GmbH für ihr Engagement. Arnold erinnerte daran, dass das gemeinnützige IT-Unternehmen am Erlengraben begann und dann nach wenigen Jahren in die Porsche-Straße im Industriegebiet zog. Um nun nach sieben Jahren in der Metz-Straße zu bauen.

Wenige Tage vor dem Spatenstich hat

AfB im Rahmen der Verleihung des Rudolf-Freudenbergpreises 2018 eine Sonderauszeichnung für seine unternehmerische Gesamtleistung erhalten. Überzeugt hat die Jury die klar formulierte Expansionsstrategie sowie das vorbildliche Ausbildungskonzept. Ob Rollstuhl, Lernbehinderung oder Gehörlosigkeit, bei AfB stellt ein Handicap kein Hindernis dar.

## Komm ein bisschen mit nach Italien!

### Schlagerrevue bei den Schlossfestspielen

Die Schlagerrevue der Schlossfestspiele sorgt für mediterranes Flair im Ettlinger Theatersommer. Eine sympathisch-fröhliche Zeitreise von den frühen Fünfzigern bis heute erwartet die Zuschauer bei „Immer wieder sonntags...“, die am 5 Juli in der Schlossgardenhalle Premiere hat. Gemeinsam mit dem Ehepaar Karin und Karl-Otto Redlich (Maja Müller und Pascal Simon Grote), die in der Seniorenresidenz von ihren umtriebigen Pflegern/-innen, pointiert gespielt von Juliane Fechner, Andreas Krüger, Jörg Pauly und Tobias Rusnak, rund um die Uhr bespaßt werden, können sich die Zuschauer zurückträumen in die „gute alte Zeit“.

Denn auf der Flucht vor ihrer Tanzbarbie, die bei „Herzbeben“ gelangweilt ihre Seniorenfitness durchzieht, während die Altersheimgang lieber zu „Born to be Wild“ abrocken würde, gehen Karin und Karl-Otto noch einmal auf Hoch-

zeitsreise nach Spanien und träumen sich in ihre unvergesslichen Sommerurlaube in Italien zurück.

„Immer wieder sonntags...“ ist eine augenzwinkernde

Hommage an heitere Tage unter südlicher Sonne, an unverwüstliche Ohrwürmer – intontiert von der Revueband unter Leitung von Hans-Georg Wilhelm.

„Komm ein bisschen mit nach Italien!“ heißt es außer am Premierenabend am 11., 20., 25., 26., 28. Juli und am 5. August. Die Tickets erhält man an der Theaterkasse im Schloss 07243 101333) oder unter [www.schlossfestspiele-ettlingen.de](http://www.schlossfestspiele-ettlingen.de)



**BIRD LANDS 59**  
JAZZ-CLUB ETTLINGEN  
[WWW.BIRDLANDS59.DE](http://WWW.BIRDLANDS59.DE)

**FREITAG, 29.06.18**

**Rosanna Zacharias Quintett**

Swing, Groove und junger, frischer Sound

Eintritt 14 €, erm. 9 €

Vorschau: Freitag, 07.09.18  
Dozentenkonzert

Karten an der Abendkasse  
Konzertbeginn 20:30 // Einlass 19:30  
Pforzheimer Str. 25 // KELLER DER MUSIKSCHULE



Dank intensiver Recherchen

## Urkunde von Augustin Kast nun im Stadtbesitz



*Pfarrer i. R. Baader übergab die Ehrenbürgerurkunde von Augustin Kast an OB Arnold.*

Eine Augenweide ist die Ehrenbürgerurkunde des Dekan Augustin Kast. 1947 hatte der Gemeinderat beschlossen, Kast die Ehrenbürgerwürde zu verleihen. Die Gestaltung lag in den Händen des Kunstlehrers Bernhard Stolz. Intensive Recherchen in Archiven führten Engelbert Baader Pfarrer i. R. zu

der Urkunde. Sie war Anfang der 50er Jahre von einer Ettlinger Delegation mit dem damaligen OB Hugo Rimmelspacher an der Spitze an Augustin Kast in Gengenbach übergeben worden. Fündig wurde Baader bei Hans Georg, dem Großneffen von Kast, der als Priester im Ruhestand im Hochschwarzwald lebt. Er

bat Herrn Baader bei seinem Besuch, die Urkunde doch an die Stadt Ettlingen zu übergeben, die damit sicherlich mehr anfangen könne. „In unserer Stadt hat Kast nachhaltig gewirkt“, so Arnold. Er selbst laufe mehrfach am Tag durch die Augustin-Kast-Straße.

Arnold dankte Baader für seine Arbeit, aber auch dafür, dass er die Erinnerung an einen Mann hochhalte, der schon vor der Machtergreifung der Nationalsozialisten ein entschiedener Gegner war. Doch die Ehrenbürgerwürde erhielt Kast nicht deswegen, sondern wegen seinem Verdienst um den sozialen Wohnungsbau in Ettlingen. Kast war Gründer der Alba-Wohnbaugenossenschaft, die für sozialschwache Familien Wohnungen baute. Zu dem Übergabetermin in der Sparkasse hatte Museumsleiterin Daniela Maier ein Porträt von Augustin dabei, das die Stadt in den 60er Jahren des vergangenen Jahrhunderts von den Erben erworben hatte. Gemeinsam mit der Urkunde, so der Wunsch Arnold, soll das Bild in einer kleinen Ausstellung mit anderen Ettlinger Ehrenbürgern im dann sanierten Rathaus gezeigt werden. Ihren endgültigen Platz wird sie dann im Stadtarchiv haben, wo das Schriftgut Ettlingens aufbewahrt wird, das papierne Gedächtnis der Stadt.

## Konstituierende Sitzung des Jugendgemeinderates



*Der „neue“ Jugendgemeinderat*

Auf der konstituierenden Sitzung am Mittwoch vergangener Woche im Interimsdomizil der Sparkasse unterstrich OB Johannes Arnold nochmals die Bedeutung des Jugendgemeinderates als wichtiger Ansprechpartner für die Verwaltung. Auf der Tagesordnung standen

diverse Wahlen. Zur Wahl des Sprechers stellten sich Carla Simon und Sinan Weber. Carla erhielt elf Stimmen, zum Stellvertreter gewählt wurde Benjamin Sivasuntharan, der bisherige Vorsitzende. Eine gute Ergänzung, so der Rathauschef. Jona Kaiser erhielt acht Stimmen

für die Spechtkuratoriumsvertretung, für die auch Kappa Bah, Timo Dietz und Sinan Weber kandidiert hatten. Simon Seifried wurde zum Schriftführer und Sinan Weber zu seinem Stellvertreter gewählt.

Anschließend wurden die laufenden Projekte des Jugendgemeinderates vorgestellt. Eine Allahoppanlage ist geplant, der Kunstrasenplatz beim Wasen ist kurz vor seiner Fertigstellung.

Das bekannte Turnier „Sei mein Nachbar“ werde hier stattfinden. Graffiti auf Mülleimern steht ebenso auf der Liste, wie die bekannte Faschingsparty oder das Chill-out-Event mit dem Specht am Buchtzig. Beim Kinderfest wird der Jugendgemeinderat auch wieder engagieren. Nachhaltigkeit und Müllvermeidung ist der Jugendvertretung wichtig, deshalb wollen sie sich um Café to go Becher kümmern.

Das Basketballfeld im Gatschinapark, das der Wohnbebauung weichen muss, werde in die Nähe des Beachvolleyballfelds beim Schulzentrum seinen Platz finden, wenn der Gemeinderat grünes Licht gibt, so der OB. Die Verhandlungen zwischen Aldi und McDonald laufen, von städtischer Seite können wir nur von der Seite schieben, doch Arnold ist überzeugt, dass es gelingen werde. Bereits gelungen ist die Suche nach einem Jugendraum in Spessart. Der Gesangsverein öffnet den Jugendlichen seine Türen.

# SCHWIMMBAD FEST

Sonntag  
8. Juli 2018  
11–17 Uhr

- Spechtmobil
- Musik von DJ Holger
- Spiel & Spaß für die ganze Familie
- Zumba Fitness® mit Aqua Gym mit Doro
- Bastel- und Malecke
- Bar & Grill
- SSC Karlsruher Synchronschwimmerinnen

Schwimmschule Schwimm-mit-GRIMM  
Schwimm- und Tauchschulung mit kleinen Preisen  
des HAUPTSTADT ETTLINGEN

Sag JA zum WALDBAD Schöllbronn

www.buendnerverein-waldbad-schoellbronn.de

## PROGRAMM

- 11 Uhr Schwimmbadfest-Eröffnung  
Sonntag, 8. Juli 2018  
• Bar und Grill  
• Kuchenbuffet und Prosecco-Bar
- 12 Uhr • Performance der Synchronschwimmerinnen des SSC KARLSRUHE
- ab 11-17 Uhr Spaß, Spiel und Musik für die ganze Familie  
• Musik von DJ Holger  
• S P E C H T M O B I L mit diversen Spielen und HUMAN-SOCCER  
• Bastel- und Malecke  
• Zumba Fitness® mit Doro
- 13 Uhr Schwimm-schule SCHWIMM-MIT-GRIMM  
14 Uhr Schwimm-Parcour  
• Schatztauchen mit Urkunde & kleinen Preisen
- 15.30 Uhr Aqua-Gym mit Doro
- 17 Uhr Ende des Schwimmbadfestes

Sag JA zum WALDBAD Schöllbronn

www.buendnerverein-waldbad-schoellbronn.de

## Personalausweise und Reisepässe

Beim Beantragen muss die Geburts- oder Heiratsurkunde je nach Familienstand im Original oder als Kopie vorgelegt werden. Bei ausländischen Urkunden sollten die Formerfordernisse vorab beim Bürgerbüro oder den Ortsverwaltungen erfragt werden. **Personalausweise**, beantragt vom **7. bis 15. Juni** können unter Vorlage des alten Dokuments abgeholt werden, sobald der PIN-Brief eingegangen ist. **Reisepässe**, beantragt vom **30. Mai bis 1. Juni**, können unter Vorlage der alten Dokumente vom Antragsteller oder von einem Dritten mit Vollmacht im Bürgerbüro abgeholt werden. Öffnungszeiten montags und mittwochs 7-16 Uhr, dienstags 8-16 Uhr, donnerstags 8-18 Uhr, freitags 8-12 Uhr. Tel. 101-222. Termin kann auch unter [www.ettlingen.de/otv](http://www.ettlingen.de/otv) vereinbart werden.

## 23. Seniorennachmittag der Stadt:

### Sang, Klang und viel Schwung für die Gäste



Die Mundorgelgruppe war Teil des Programms an diesem unterhaltsamen Nachmittag, der den Gästen auch für angeregte Gespräche mit dem Tischnachbarn bei Kaffee und Kuchen genügend Raum bot.

Eine gute Idee: das Programm war in drei Blöcke unterteilt, dazwischen gab es Pausen, so dass man sich Kaffee und Kuchen, vor allem aber dem Gespräch mit dem Tischnachbarn widmen konnte.

Nahezu voll besetzt war die Schlossgartenhalle am Mittwoch vergangener Woche, als unter dem Motto „Mit Sang und Klang in den Sommer“ der mittlerweile 23. Seniorennachmittag stattfand.

Die angenehmsten Tage seien die mit den einfachen, netten Augenblicken, die sich aneinanderreihen wie Perlen auf einer Schnur, sagte Ingrid Pellin, die zusammen mit Christel Röhrig, die auch für die Programmgestaltung verantwortlich zeichnete, durch das Programm führte, und zitierte damit sinngemäß die kanadische Schriftstellerin Lucy Maud Montgomery. Aus zahlreichen Perlen besteht auch das Begegnungszentrum, das im vergangenen Jahr bereits seinen 20. Geburtstag feiern konnte, wie der Seniorenbeiratsvorsitzende Helmuth Kettenbach anmerkte. Nach seiner Begrüßung der Hauptpersonen, der Seniorinnen und Senioren, sowie Oberbürgermeister Johannes Arnold und Bürgermeister Dr. Moritz Heidecker, der Vertreter des Gemeinderats, des Kreissenorenbeirats und des für Senioren zuständigen Amtes für Bildung, Jugend, Familie und Senioren, repräsentiert durch Amtsleiter Henrik Bubel und die Ansprechpartnerin für die älteren Menschen in der Stadt, Petra Klug, erwähnte er weitere Jubiläen. Das Zehnjährige der Seniorentreffs in Spessart und Schöllbronn im vergangenen Jahr und das Zehnjährige des Seniorentreffs Ettlingen-West, der am 19. Juni 2008 gegründet worden war. Perlen, das sind auch die über 60 Aktivgruppen des Begegnungszentrums, von Sport über Kultur bis Gesundheitsvorsorge, mit Taschengeldbörse und „Senioren helfen Senioren“, mit Ausstellungen

in der Cafeteria und den Aktivitäten für und mit der jungen Generation, von Vorlesepaten bis zum Leihgroßelternprojekt in Kooperation mit dem Frauen- und Familienzentrum effeff. Helmuth Kettenbach erwähnte auch die Gruppe Demenzfreundliches Ettlingen oder die Kontakte in die Partnerstädte Löbau und Gatschina oder die vom Begegnungszentrum organisierten Reisen, die sich großer Beliebtheit erfreuen.

Nicht nur der Seniorenbeiratsvorsitzende, auch der Oberbürgermeister dankten allen Ehrenamtlichen, die den Seniorennachmittag organisieren und vorbereiten, Kaffee ausschenken und Kuchenteller verteilen, stellvertretend erwähnt wurde das Cafeteria-Team um Ingrid Schott und Jochen Baum.

Der Rathauschef nannte die Jubiläen „Meilensteine“ der wertvollen Arbeit im Herzen der Stadt, die das Begegnungszentrum leiste dank sehr aktiver Seniorinnen und Senioren. Sein Dank galt dem Gemeinderat für den entsprechenden Rahmen, aber auch all denjenigen, die durch Nachfrage die Gruppen stärkten, sowie allen, die „die Dinge am Laufen halten und der Gesellschaft etwas geben.“ 2019 werde ein neuer Seniorenbeirat bestellt, er hoffe, dass viele Aktive dabei bleiben. „Seien wir dankbar für die alltäglichen, netten Dinge, dann werden wir uns 2019 alle in guter Verfassung hier wieder treffen“, rief er den Gästen in der Schlossgartenhalle zu.

Für Unterhaltung sorgten an diesem Nachmittag das junge Streichquartett der Musikschule, die Mundorgelgruppe sowie die Gymnastikgruppe und die Singgemeinschaft 50+ mit den Weststadtlern des Begegnungszentrums. Die Schellezwerge der Moschdschelle bezauberten mit einem Tanz, den Schluss der Veranstaltung gestaltete musikalisch das Salon-Orchester „Intermezzo“.



Seit 2008 treten deutschlandweit KommunalpolitikerInnen und BürgerInnen für mehr Klimaschutz und Radverkehr in die Pedale. Ettlingen ist vom 6. bis 26. Juli mit von der Partie. In diesem Zeitraum können Gemeinde- und Ortschaftsräte sowie alle BürgerInnen und alle Personen, die in Ettlingen arbeiten, einem Verein angehören oder eine Schule besuchen, bei der Kampagne STADTRADELN des Klima-Bündnis mitmachen und möglichst viele Radkilometer sammeln. Anmelden können sich Interessierte schon jetzt unter [www.stadtradeln.de/ettlingen](http://www.stadtradeln.de/ettlingen).

„Ziel der Aktion ist es, den Radverkehr in unserer Stadt voranzubringen und viele BürgerInnen für das Radfahren im Alltag zu gewinnen“, so Oberbürgermeister Johannes Arnold. Der OB erhofft sich auch in diesem Jahr eine rege Teilnahme, so dass die Stadt eine bundesweit gute Platzierung erreicht. Im vergangenen Jahr erradelten die EttlingerInnen im Aktionszeitraum insgesamt 80.754 km. Dabei sparten sie im theoretischen Vergleich mit einer Autofahrt 11.467 kg des klimaschädlichen Kohlendioxids ein. Etwa ein Fünftel der klimaschädlichen

## 21 Tage im Zeichen des Fahrrads

**STADTRADELN Ettlingen geht in die nächste Runde**



Kohlendioxid-Emissionen in Deutschland entstehen im Verkehr, sogar ein Viertel der CO<sub>2</sub>-Emissionen des gesamten Verkehrs verursacht der Innerortsverkehr. Wenn circa 30 Prozent der Kurzstrecken bis sechs Kilometer in den Innenstädten mit dem Fahrrad statt mit dem Auto gefahren werden, ließen sich etwa 7,5 Millionen Tonnen CO<sub>2</sub> vermeiden. JedeR kann ein STADTRADELN-Team gründen bzw. einem beitreten, um beim Wettbewerb teilzunehmen. Dabei sollten die Radelnden so oft wie möglich das Fahrrad privat und beruflich nutzen. Als

besonders beispielhafte Vorbilder sucht Organisator Dieter Prosik, Klimaschutzmanager der Stadt, auch sogenannte STADTRADELN-Stars, welche demonstrativ in den 21 STADTRADELN-Tagen auf das Auto weitgehend verzichten und auf das Fahrrad umsteigen. Diese sollten über ihre Erfahrungen als AlltagsradlerIn in einem STADTRADELN-Blog berichten. Für die diesjährige Aktion sind mit Fried-Jürgen Bachl und Matthias von Schierstaedt bereits zwei STADTRADELN-Stars am Start. Am Freitag, 6. Juli, um 17 Uhr fällt vor dem Rathaus der Startschuss zur Aktion. Oberbürgermeister Arnold begibt sich mit zahlreichen weiteren Radlern auf eine eineinhalbstündige Radrundfahrt rund um Ettlingen. Anmeldungen zum STADTRADELN erfolgen online unter [www.stadtradeln.de/ettlingen](http://www.stadtradeln.de/ettlingen). Darüber kann auch ein Flyer mit weiteren Veranstaltungshinweisen heruntergeladen werden.

Schnell war dem Vorstand des AK Miteinander leben gegen Rassismus und Gewalt e.V. klar, so Azra Bredl, dass ein Teil unserer Vereinsgelder in die Schulsozialarbeit fließen solle. Bredl überreichte gemeinsam mit ihrem Vereinskollegen Kemal Bayram einen Scheck von 900 Euro an OB Arnold. Als unser Vorsitzender Bernd Hiemenz verstarb, haben wir uns bewusst gemacht, dass es nicht zwei Arbeitskreise geben müsse, sondern es sinnvoll sei, unseren AK aufzulösen. Durch meine Arbeit bei der Hausaufgabenhilfe an der Schillerschule weiß ich, wer Geld für einen Schulausflug oder für ein Paar neue Turnschuhe benötigt, so Bredl. Deshalb sei das Geld bei der Schulsozialarbeit gut angelegt, merkte Bayram an mit Blick auf Bildungsamtsleiter Henrik Bubel und seine Mitarbeiterin Natascha Postl. Sechs Personen gibt es derzeit bei der Schulsozialarbeit, ließ Bubel wissen.

Beeindruckt zeigte sich OB Johannes Arnold, wie lange sich der AK engagiert habe. Auslöser zur Gründung war der Brandanschlag von Solingen vor 20 Jahren. „Mit Ihrer Arbeit haben Sie aufmerksam gemacht und zur Bewusstseinsbildung beigetragen“, unterstrich der Rathauschef.

Eine große Veranstaltung haben wir im Jahr organisiert“, so Bredl und Bayram erinnerte an die Kabarett- und Theateraufführungen, die mehr als erfolgreich waren. Doch das könnten wir heute nicht mehr stemmen. Das Wissen aus

## AK Miteinander leben gegen Rassismus und Gewalt e.V. löst sich auf

### 900 Euro für Schulsozialarbeit



Bei der Scheckübergabe: Azra Bredl (3.v.l.) und Kemal Bayram (2.v.l.) vom AK Miteinander leben gegen Rassismus und Gewalt, der sich auflöst. Ein Teil des Vereins-„Vermögens“ geht an die Schulsozialarbeit, im Bild Natascha Postl (rechts) vom Bildungsamt, OB Arnold sowie Henrik Bubel Leiter des Amtes für Bildung, Jugend, Familie und Soziales (links).

der Arbeit im AK fließt bereits in den AK Asyl. Arnold dankte für das Vertrauen.

Die letzte Pflanze wird reiche Früchte tragen.

## Kostenfreie Gebäudeenergieberatung

Werden Sie jetzt aktiv und nutzen Sie die Zeit, auf Basis einer qualifizierten Initialberatung die richtigen Entscheidungen für Modernisierungsmaßnahmen am Eigenheim zu treffen. Die Stadtwerke Ettlingen unterstützen in Kooperation mit der EnergieAgentur Landkreis Karlsruhe ein Beratungsangebot am Dienstag, 3. Juli, von 14 bis 17 Uhr für interessierte Ettlinger Bürgerinnen und Bürger zu allen Fragen rund um das Thema Energieeffizienz in Bestandsgebäuden.

Es handelt sich um eine jeweils etwa 60 Minuten dauernde professionelle, neutrale und kostenfreie Initialberatung bei den Stadtwerken Ettlingen. Die Beratung führt ein erfahrener Gebäudeenergieberater der Energieagentur durch. Das sollten Sie zum Gespräch mitbringen:

- Pläne des Gebäudes (falls vorhanden)
- Fotos (falls vorhanden)
- Informationen zur Heizungsanlage (Baujahr, Brennstoffart, Schornsteinfegerprotokoll)
- Stromverbrauch der letzten drei Jahre (Abrechnungen, falls dies in der Beratung thematisiert werden soll)
- Zusammenstellung der wichtigsten Fragen

Wollen Sie das Angebot in der Hertzstraße 33 nutzen, rufen Sie an, wir reservieren gern einen Einzelberatungstermin in der Zeit von 14 – 17 Uhr für Sie: 07243 101-646.

## Obstbaum-Schnittkurs - Sommerriss am 30. Juni in Langensteinbach

Die Streuobstinitiative im Stadt- und Landkreis Karlsruhe e.V. und das Landratsamt Karlsruhe bieten einen Sommerriss-Kurs in Langensteinbach an. Es werden die beim Frühjahrsschnitt behandelten Streuobstbäume begutachtet und gezeigt, wie mit dem Sommerriss die weitere Entwicklung der Bäume gelenkt werden kann. Der Kurs findet am Samstag 30. Juni, ab 10 Uhr in Langensteinbach statt. Treffpunkt Vereinsheim des Hundesportvereins. Von der Hauptstraße biegt man in Langensteinbach nach halblinks in die Ittersbacher Straße (Richtung Feuerwehr und Hundesportverein) ein und fährt durch bis zum Waldrand. Am Waldrand links abbiegen, nach ca. 200 m erreicht man das Vereinsheim. Der Weg zum Vereinsheim ist vor Ort gekennzeichnet. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Für Rückfragen steht Hans-Martin Flinspach unter: 0721 936 86790 oder per E-Mail: naturschutz@landratsamt-karlsruhe.de zur Verfügung.

Zweites Kinderhaus des Tageselternvereins in Ettlingen eröffnet:

## „TigeR-Haus am Wasen“ fast ausgebucht

Stadt und Stadtbau investierten insgesamt rund 130.000 Euro



Passendes ‚Instrument‘ für den Schirmherrn: die Vorsitzende des TEV, Azra Bredl, überreichte OB Arnold einen TEV-Schirm.

Die Freude war groß am Donnerstag vergangener Woche, als nach fünfmonatiger Umbauphase das neue „TigeR-Haus am Wasen“ offiziell seiner Bestimmung übergeben wurde. Offiziell, weil die erste Gruppe schon Mitte Mai begonnen hat und auch bereits belegt ist. Im September geht die zweite Gruppe an den Start, auch sie ist so gut wie ausgebucht, nur noch zwei Plätze sind frei. Insgesamt werden im neuen Haus 14 Kinder bis drei Jahre von den Tagesmüttern des Tageselternvereins betreut, täglich von 7 bis 18 Uhr.

Zahlreiche Gäste waren der Einladung der Tageselternvereinsvorsitzenden Azra Bredl gefolgt, Vertreter der betroffenen Ämter und Behörden, des Gemeinderats, der Bring- und Tageseltern und des Tageselternvereins, des Bürgervereins Neuwiesenreben, von Stadt und Stadtbau sowie Helfer und Unterstützer des Projekts.

Oberbürgermeister Johannes Arnold bezeichnete die Betreuung von Kindern als „eine der vornehmsten Aufgaben der Stadt“ und dankte dem Tageselternverein für die Unterstützung dabei. Das TigeR-Haus am Wasen (TigeR bedeutet Tagespflege in anderen geeigneten Räumen) ist das zweite in Ettlingen, das erste war 2012 in Spessart in Betrieb gegangen. „Die Nachfrage sowohl in Spessart als auch für das neue Haus war sofort sehr hoch“, so der OB, der dem Tageselternverein für die Ausbildung der Tagesmütter dankte. Noch im Juli werde der Gemeinderat die Vorschläge der Verwaltung diskutieren, wie die Stadt die Aufgabe Kinderbetreuung künftig zu bewältigen gedenke. Der Dank des OB galt der Stadtbau als Eigentümerin des Gebäudes nebst ihrem Aufsichtsrat, aber auch den Nachbarn rund um das Anwesen für ihre Nachsicht während der Umbauphase. Neben den aktuellen Investitionen in das Gebäude schießt die Stadt jährlich rund

175.000 Euro als städtische Förderung für die Gruppen und die Miete zu.

Während des fünfmonatigen Umbaus wurden rund 130.000 Euro investiert. 60.000 Euro flossen von Seiten der Stadt in das Projekt für bauliche Maßnahmen und die Einrichtung, 70.000 Euro investierte die Stadtbau GmbH in ihr Eigentum. Das Mehrfamilienhaus war zuvor für Wohngruppen der Caritas genutzt worden, die an einen anderen Standort umgezogen sind.

Komplett erneuert wurde die Elektroinstallation, auch die Böden wurden neu verlegt. Brandschutzmaßnahmen schlugen mit einem großen Batzen zu Buche, Malerarbeiten waren notwendig sowie die Überarbeitung von Türen und Fenstern. Komplett erneuert und für die Kinder hergerichtet wurde der hintere Garten, der mit seiner Rasenfläche zum Spielen verlockt. Für die Sicherheit der Kinder mussten ringsum Zäune installiert werden.

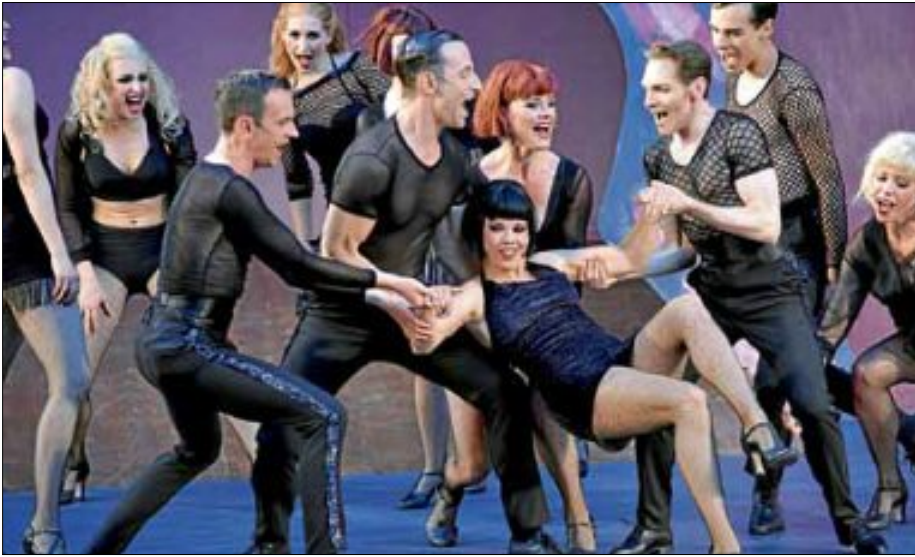
Zweckmäßig und trotzdem anheimelnd durch die frischen Farben und die verschiedenen Spiel- und Ruhezone sind die Räume nun, mit viel Platz zum Krabbeln und Toben.

Stadtbau-Geschäftsführer Steffen Neumeister stellte fest, dass im Bällebad noch das Wichtigste, nämlich die Bälle, fehlten und sagte zu, diese zu stiften. Er dankte seinen Mitarbeitern Goran Japundza, Jürgen Speck und Benjamin Pitz, in deren Händen die Sanierung lag. Azra Bredl dankte sämtlichen irgendwie Beteiligten, allen voran Meike Ritter vom Jugendamt im Landratsamt für die Erteilung der Pflegeurlaubnis sowie dem Lionsclub für die Spende des Krippenwagens für die Spaziergänge der Kinder. Ihr Dank galt auch den Eltern, die mitgeholfen hatten sowie den Tagesmüttern der Einrichtung, Vanessa Zöller und Olga Schwarz und Angelina Dux von der Fachberatung des TEV; vor allem aber dem Gemeinderat, der die Investitionen genehmigt hatte.



Premiere des Musicals „Chicago“ bei den Schlossfestspielen

## Ein Schlussakkord erotischer Leuchtkraft



Fulminant war der Auftakt bei den Festspielen mit der Premiere „Chicago“ im Schlosshof.

Nicht als ultimatives Spektakel vollzieht Intendant Udo Schürmer sein Adieu von den Schlossfestspielen. Der Vaudeville-Klassiker „Chicago“ wird zum zweieinhalbstündigen Genuss zwischen ver-ruchter Erotik und subtilem Humor.

Dabei ist genau diese Mission ein Tanz auf der Rasierklinge – der fulminant gelingt. Das liegt zum einen daran, dass Schürmer die Geschichte von Fred Ebb und Bob Fosse nicht zum zeitaktuellen Drama deformiert, das sich zwischen #MeeToo und allgegenwärtiger Diskriminierungsdebatten hätte erheben können. Stattdessen verortet der Intendant das Musical bewusst in den goldenen 20er Jahren, so dass der Flirt auch als sittlicher Grenzübertritt plausibel wird. Zu den Orchesterklängen der Musiker unter der Leitung von Tobias Leppert einen magischen Quickstep auf die Planken zaubern: ein herrliches Gefühl.

Wenn die heißen Jungs entschlossen im Netzhemd über das Parkett flanieren, um sich mit der ein oder anderen willigen Dame auf die Tanzfläche zu begeben, ist das hier noch ein echter Affront, der von einem bestens amüsierten Publikum auch inniglich genossen wird.

Was im Übrigen keineswegs als Selbstverständlichkeit zu begreifen ist. Denn was zwischen Biederkeit und Sex leicht zu einer unanständig-lasziven Farce gerinnen könnte, entfaltet sich im Schlosshof zu einem nonchalanten Musiktheater, das zartes Amusement mit lüsternen Bettgeschichten formgerecht verzahnt. Der „Zellenblock-Tango“ inhaftierter Lustmörderinnen wird da zum sinnfälligen Beispiel: Auf der einen Seite ist da die grausame Femme fatale, die bereit war, ihren eigenen Liebsten zu meucheln, auf der anderen Seite schwebt auch die Empathie für die Betrogene mit, die dem Leben des ehemaligen Fi-

lou wahlweise mit Arsen („Ledig? Am Arsch!“), oder mit zehn Messerstichen ein verdientes Ende bereitet.

Die Frau wird so zur Figur im Zwielficht: Die leichten Mädchen hier, die selbstbewussten „Flapper“ dort. Als proaktives Stück des Dandys der „Roaring Twenties“ sind sie jene Figuren, die sich bei den Gala-Parties nicht scheuen, die Herrenwelt mit ihren Tanzeskünsten zu beeindrucken, zu verführen und den ein oder anderen Lebemann für immer von dieser Welt zu verabschieden, wenn es die Situation nötig macht. Auch optisch macht sich das bemerkbar. Birgit Barth schenkt den Grand Dames des Stückes ebenso prunkvolle wie reizende Roben, die an Wert und Länge verlieren, je leichter die Maid zu haben ist.

Natürlich funktioniert ein solches Stück nie ohne Protagonisten, die es tragen – und man darf dankbar sein, dass mit Gudrun Schade eine Mama Morton im Knast das Sagen hat. „Bist du gut zu Mama, dann ist sie gut zu dir“ ist ihr Leitgedanke, und der soll auch bald schon zum Tragen kommen.

Denn in Zellenblock Nummer sechs wartet nicht nur das ehemalige Vaudeville Sternchen Velma Kelly (Dorothee Kahler) auf ihren Prozess: Auch Roxie Hart (Maria-Danaé Bansen) hat sich ins Frauengefängnis gemordet. Dem Leben mit ihrem „Schusseldussel von Mann“ Amos (das Ebenbild eines Schluffis, Adrian Kroneberger) überdrüssig geworden, suchte sie Halt in den Armen von Fred Casely (Marc Trojan), um sich selbst doch das Recht des Stärkeren zu nehmen, als der sich plötzlich billigen Lustdamen andient.

Sittlich agiert „Chicago“ daher nach einem ebenso radikalen wie konsequent umgesetzten Prinzip: Wähle Frauen mit Klasse, oder der Sensenmann bittet dich

zur Kasse. Insofern kann man nicht von gebrochenen Seelen sprechen, die ihre Tat aus Verzweiflung bereuten –Überzeugung lautet hier die Handlungsformel großer Frauenfiguren, die sich doch zur Wehr setzen müssen, um nicht selbst auf dem Schafott zu enden.

Daher passt es durchaus ins Bild, dass es mit Billy Flynn ausgerechnet ein Mann ist, der die weibliche dominierte Szenerie ins Wanken bringt. Als Jurist ist Flynn zwar ein gerissener Tunichtgut der übelsten Sorte, doch auch sein Gemächt ruht selten – oder mit anderen Worten: Wo sich die Medienaufmerksamkeit gerade am Schicklichsten mit körperlichen Gelüsten und Moneten vereinen lässt, da ist auch der Dandy vom Dienst zu finden. Seine Parade-Arie „Ich bin nur für die Liebe da“ darf man durchaus wörtlich nehmen. Und es ist heilsam, dass mit Marc Lamberty ein Mime bereitsteht, der seinem Billy ebenso viel Schurkenhaftes wie Attraktivität verleiht. Zumindest insofern ist Billys Attitüde dann doch auch wieder ein Wink mit dem Zaunpfahl auf die mächtigen Sturköpfe dieser Zeit. Denn die Medienvertreter – allen voran die Klatschreporterin Mary Sunshine (Anton Schweizer) – spazieren auf der ausgestreckten Zunge des gigantischen Clownskopfes (Bühne: Steven Koop) nicht nur bereitwillig zu jeder Pressekonferenz: Sie tanzen auch gerne nach der Pfeife des inhaltlich Höchstbietenden, wenn die Story nur hohe Auflagen verspricht. Dass sich die verzweifelte Roxie in einer famos gespielten Nummer wider Willen zur Marionette formen lässt, der eine ebenso naive wie sensationsgeile Presse gegenübersteht. Was in den 140 Minuten dieses Abends immer klarer wird: Entweder fügen sich die Teile wieder zusammen, oder es folgt der große Zusammenbruch. Das wissen auch Velma Kelly und Roxie Hart bestens. Und auch, wenn sich die beiden Diven anfangs nicht riechen konnten: In der Vergänglichkeit von schnellem Ruhm und großen Schlagzeilen lassen sie sowohl Billy Flynn und die neue Psychopathin Kitty, als auch „Mr. Zellophan“ Amos links liegen, machen als Revue-Stars gemeinsame Sache und reüssieren. Dass sie damit ein Exempel statuieren, dass Mord, Habgier und Kriminalität in einer verrohten Welt nicht die einzigen Maximen sind („Die Moral ist im Arsch!“) ist nicht nur ein moralischer Sieg über die eigene Verführbarkeit, sondern die gute Botschaft, dass es nicht immer eine Parade der Sieger braucht, um am Ende gefeiert zu werden.

Info: „Chicago“ ist am 30. Juni sowie am 1., 3., 4., 5., 11., 15., 20., 22., 25., 26., 28. und 29. Juli sowie am 3., 5., 7., 8., 9., 10. und 11. August auf der Bühne im Schlosshof zu sehen.

Karten gibt es unter 07243/101333 sowie im Netz auf [www.schlossfestspiele-ettlingen.de](http://www.schlossfestspiele-ettlingen.de)

## Bericht zur Gesamtjugendübung 2018



Die Gesamtjugendwehr, die ihre Übungsaufgabe bravourös meisterte.

Am vergangenen Samstag, dem 23. Juni 2018, trafen sich die Jugendfeuerwehren aller Ettlinger Abteilungen zu ihrer jährlichen Großübung. Übungsobjekt war dieses Mal die Turnhalle der Johann-Peter-Hebel-Schule in Schöllbronn. Pünktlich um 16 Uhr wurde von der Übungsleitung über Funk die Alarmierung durchgegeben: „Vollbrand nach Renovierungsarbeiten im Umkleidetrakt, mehrere Personen vermisst.“ Daraufhin machten sich die jungen Feuerwehrleute mit ihren sechs großen Löschfahrzeugen sowie mehreren Mannschaftstransportwagen mit Blaulicht und Martinshorn auf den Weg zum Übungsobjekt. Dort galt es, die verschiedenen Aufgaben zu bewältigen, die auch „die Großen“ in einem Realeinsatz zu bewerkstelligen hätten: während sich die Angriffstrupps mit Atemschutzgeräte-Attrappen für die Suche nach den vermissten Personen ausrüsteten, stellten die Wassertrupps die Wasserversorgung zu den Schlauchverteilern her und brachten den Schlauchtrupps die Schlauchtragekörbe für die Angriffstrupps nach vorne. Anschließend wurde die Wasserentnahme aus den Hydranten vorbereitet, da die Wasserversorgung aus den Tanks der Löschfahrzeuge nur für eine begrenzte Zeit aufrechterhalten werden konnte. Während die ersten Schläuche schon auf die Turnhalle und die angrenzende Schule gerichtet waren, um diese vor einem Übergreifen der Flammen zu schützen, konnten nach und nach die vermissten Personen in den vernebelten Gängen der Umkleide und Flure lokalisiert werden. Dann galt es, diese Personen möglichst schnell aus dem Gefahrenbereich zu bringen, um sie an-

schließend dem Rettungsdienst zu übergeben. Auch diese Aufgabe meisterten die jungen Feuerwehrangehörigen mit Bravour, während mancher Funkspruch („Frage: Lagemeldung?“ – „Die Lage ist gut!“) noch Verbesserungspotential hatte. Aber auch hier gilt die Regel „es ist noch kein Meister vom Himmel gefallen“ und „Übung macht den Meister“, damit die Mädchen und Jungen nach ihrer Zeit in der Jugendfeuerwehr möglichst viele Kenntnisse für den späteren aktiven Dienst in der Freiwilligen Feuerwehr erwerben können.

Im Anschluss an die Übung wurden die Jugendlichen von Stadtjugendwartin Simone Speck und Kommandant Martin Knaus für ihr Können gelobt. Den vielen Zuschauern, darunter zahlreiche Vertreter der politischen Gemeinde, erklärte Übungsleiter Stefan Wild noch einmal die angenommene Ausgangslage und verdeutlichte, wie bravourös die Jugendfeuerwehrangehörigen diese gemeistert hatten.

Auch Bürgermeister Dr. Moritz Heidecker ging in seiner Ansprache auf die Wichtigkeit der Jugend für die Aufrechterhaltung einer leistungsfähigen Freiwilligen Feuerwehr ein und lud alle anwesenden Jugendfeuerwehrmitglieder auf ein Eis bei „Aldo's Eis“ ein. Zur Stärkung fuhren dann alle Teilnehmer der Übung zum Feuerwehrfest der Abt. Schluttenbach, wo für jeden noch ein Essen und Getränk bereitstanden, und der Nachmittag mit gemeinsamen Spielen und Beisammensein beendet wurde.

Weitere Informationen zum Angebot der Jugendfeuerwehr Ettlingen in den Stadtteilen finden Sie unter [www.jf-ettlingen.de](http://www.jf-ettlingen.de).

## Ettlinger Bündnis gegen Rassismus und Neonazis lässt Stolpersteine verlegen

Am Freitag, 6. Juli, ab 13 Uhr verlegt der Kölner Künstler Gunter Demnig auf Initiative des Ettlinger Bündnisses gegen Rassismus und Neonazis in Ettlingen zehn weitere Stolpersteine zum Gedenken an Opfer des Nationalsozialismus, die vor ihrer Ermordung ihren letzten Aufenthaltsort in der Stadt hatten. Beginn ist in der Schöllbronner Str. 6, danach folgt die Schöllbronner Str. 34. Gegen 13.45 Uhr wird in der Karl-Friedrichstr. 11 ein Stolperstein installiert und anschließend in der Zehntwiesenstraße vor dem Anwesen Nr. 7. In der Rheinstraße werden zwei Stolpersteine verlegt, einer vor dem Haus Nr. 104 und einer vor Haus Nr. 47. Vor der Sternengasse 11, Kronenstraße 5 und Badener-Tor-Straße 1 folgen Stolpersteine, den Abschluss bildet ein Stein vor der Schlossgartenstr. 35.

Oberbürgermeister Johannes Arnold wird ein Grußwort sprechen und auch Bürgermeister Dr. Moritz Heidecker wird die Verlegung begleiten. 'Ein Mensch ist erst vergessen, wenn sein Name vergessen ist', zitiert Gunter Demnig den Talmud. Mit den Steinen vor den Häusern wird die Erinnerung an die Menschen lebendig, die einst hier wohnten. Auf den Steinen steht geschrieben: HIER WOHNTE... Ein Stein. Ein Name. Ein Mensch. Bei allen Menschen, denen die Aktion in diesem Jahr gilt, handelt es sich um NS-Euthanasie-Opfer. Falls Gunter Demnig am Freitag nicht fertig wird, werden die restlichen Steine am Samstagvormittag, 7. Juli, verlegt. Das Ettlinger Bündnis lädt die Bevölkerung zur Teilnahme an der Aktion ein.

Weitere Einzelheiten zur Aktion lesen Sie unter der Rubrik Vereine, „Ettlinger Bündnis gegen Rassismus und Neonazis“.

## Bücher- und Papiertrödelmarkt

Am 30. Juni findet in der Albstraße wieder der Bücher- und Trödelmarkt „Entlang der Alb“ statt, der durch seine besondere Atmosphäre, an die Pariser Bouquinisten angelehnt, verzaubert. Die Modalitäten: ab 7 Uhr kann aufgebaut werden (bitte nicht früher), um 8 Uhr beginnt der Markt, Ende um 15 Uhr schließt, Räumung bis 16 Uhr. Jeder kann mitmachen. Zufahrt möglich von der Friedrich/Ecke Albstraße oder Kronen/Ecke Hirschgasse aus. Die Autos können kostenfrei auf den Parkplätzen der Friedrichstraße geparkt werden. Kosten fünf Euro pro laufendem Meter, Standtiefe max. 2,5 Meter. Der Trödelnachwuchs bis 16 Jahre darf sich in der Färbergasse ausbreiten mit Spielzeug aller Art, ohne Standgebühr.

Anmeldung: Briefmarkensammlerverein Ettlingen, Rolf Schulz 07243 939514 oder bei Ralf Vater, Tel. 07243/13420 oder einfach morgens ab 7 Uhr kommen.



„Wir werden von den Dingen, die wir heute gesehen haben, profitieren“, fasste Oberbürgermeister Johannes Arnold seine Eindrücke vom zweiten Teil der Schulbegehung zusammen. Am Freitag vergangener Woche hatten sich zahlreiche Gemeinderäte, Fachleute der Verwaltung, Oberbürgermeister und Bürgermeister sowie die jeweiligen Elternvertreterinnen fast sechs Stunden Zeit genommen, um Teil 2 der Schulbegehung zu absolvieren.

Dieses Mal standen die Kernstadtschulen auf dem Programm; den Auftakt machten die Pestalozzi- und die Carl-Orff-Schule, weiter ging's zur Wilhelm-Lorenz-Realschule und zum Eichendorff-Gymnasium. Im Schulzentrum mit Albertus-Magnus-Gymnasium und Anne-Frank-Realschule wurde eine kurze Pause eingelegt, dann begab sich die Gruppe zur Schillerschule. Den Abschluss bildete die Thiebauthschule. Die meisten Teilnehmer bewältigten die Strecken zwischen den Schulen mit dem Fahrrad; die Bewegung war der Konzentrationsfähigkeit bei diesem Mammut-Programm sehr zuträglich.

„Im Vergleich zur letzten Schulbegehung 2013 sind Quantensprünge zu verzeichnen hinsichtlich des baulichen Zustands und der Ausstattung der Schulen“, stellte der OB fest. Klar sei, dass immer etwas zur Erledigung anstehe, doch abgesehen vom ‚großen Brocken‘ Schillerschule „sind wir ajour!“ Ein paar Zahlen belegen, was der Rathauschef meinte: in den Jahren von 2009 bis 2018 hat die Stadt rund 30 Millionen Euro in die Schulen gesteckt für bauliche Verbesserungen und für die Ausstattung. In den Jahren 2019 bis 2025 sind nochmals 32 Millionen Euro für die Bildungsstätten vorgesehen.

Auf der Tour zu den Kernstadtschulen war der schönste Schulhof zu sehen, die beste Mensa, der bestausgestattete Technikraum und die tollsten Toiletten. Die Superlative zeigten den Stolz der Schulleiterinnen und Schulleiter auf ‚ihre‘ Bildungsstätten. Und so präsentierten sie sowohl die gelungenen Renovierungen und Umbauten als auch die Bereiche, in denen noch Bedarf ist. Teilweise gibt es Sperrvermerke für Projekte, die zwar angedacht und geplant sind, aber aus Kostengründen noch zurückgestellt wurden. Der ein oder andere Sperrvermerk soll in der nächsten Zeit aufgehoben werden, um die Vorhaben auf den Weg zu bringen.

Mehr Licht, weniger Heizungskosten, darüber freute sich die Rektorin der Pestalozzischule, Edelgard Schieschke. Neu gestaltet ist der Eingang, die Fenster sind ebenfalls neu, weitere Sanierungen sind geplant. Bereits vor 12 Jahren wurde die Mensa geschaffen, vor etwa vier Jahren wurde das Lehrerzimmer neu gestaltet. Die Planungen für die nächsten Jahre sehen für 2021 die Erneuerung des Dachs der Schule vor, 2022 die Fassadensanierung. Rund 340 Kinder besuchen die Schule, deren Fachräume sukzessive renoviert wurden, nun sind die Klassenzimmer dran. Ab dem nächsten Schuljahr gibt es den Ganztagesbetrieb an der Pestalozzi, die

## Schulbegehung Teil 2- Gemeinderat besichtigte Kernstadtschulen

Räume dafür sind geschaffen, die Anmeldezahlen sehr gut.

Rektorin Claudia Duscher von der Carl-Orff-Schule mit 89 Kindern zeigte sich zufrieden mit dem Ist-Zustand, Türen und zu kleine Waschbecken in den Klassenzimmern sowie Malerarbeiten stehen auf der Aufgaben- bzw. Wunschliste. Die Schülerinnen und Schüler speisen übrigens in der Pestalozzi-Mensa, was gut funktioniert.

Mit über 600 Schülerinnen und Schülern ist die Wilhelm-Lorenz-Realschule die etwas Größere von beiden. „Von außen super, von innen ist auch vieles gut in Schuss“, sagte Rektor Uwe König. Er zeigte die neuen Schallschutzdecken, renovierten Klos und Technikräume. Stimmt der Gemeinderat der Aufhebung des Sperrvermerks zu, können acht Klassenzimmer saniert werden und der Erdgeschossstrakt nebst Lehrerzimmer könnte sinnvoll neu geordnet werden, „auch das ist ein ‚Brocken‘“, betonte der OB. Sorgenkind ist die 50 Jahre alte Turnhalle, deren Abwasserrohre ständig verstopfen. Auch der Sporthallenboden ist viel zu alt und bricht an den Nähten der Bahnen ständig auf.

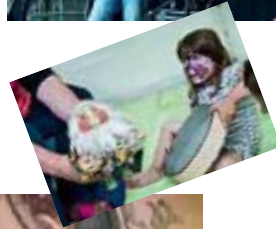
Freude herrschte im Eichendorff-Gymnasium bei der scheidenden Rektorin Andrea Messmer über die schöne neue Mensa, die komplett vom Förderverein betrieben wird. 750 Schülerinnen und Schüler besuchen das Gymnasium, 200 Essen werden pro Tag ausgegeben. Bei den Sälen für die Naturwissenschaften ist die Schule gleichfalls gut gerüstet, lediglich ein Chemisaal ist noch zu renovieren, und das könnte, weil voraussichtlich eine Wand versetzt werden muss, eine hohe Investition werden. Beamer und Visualizer sind in allen Klassenzimmern und Fachräumen vorhanden. Renovierungsbedürftig ist die alte Turnhalle und die einfachverglasten Fenster im Haupthaus sorgen beim Nachmittagsunterricht der G8-Schüler für Hitze. Die Anne-Frank-Realschule im Bildungszentrum am Horbapark wird von knapp 600 Schülerinnen und Schülern besucht. Die Schule erhält im Zusammenhang mit dem Mensaneubau vier neue Klassenzimmer. Rektorin Christine Kirchgässner peilt für ihre Schüler mehr Computerarbeitsplätze in zwei Räumen an und wünscht sich eine bessere Ausstattung mit Tablets. Sehr zufrieden ist die Schulleitung mit den neuen Technikräumen, die unter anderem über mehrere 3-D-Drucker verfügen. Sinnvoll wären ein zweiter Stromkreis sowie eine Luftabsauganlage.

Über 760 Schüler besuchen das Albertus-Magnus-Gymnasium unter der Leitung von Rektor Helmut Obermann, der auch geschäftsführender Rektor der Ettlinger Schulen ist. In den meisten Klassenzimmern wurden Böden und Beleuchtung (LED mit Lichtsensoren) erneuert, auch das Lehrerzimmer wurde umfassend renoviert und eine Lehrerbibliothek geschaffen. Stockwerkweise wird der alte Boden-

belag ausgetauscht, die Decken ersetzt, weil sich die Spanplatten auflösen. Problematisch ist der schlechte Zustand der Hauptwasserleitungen, für die ursprünglich schlechtes Material verwendet wurde. Lochfraß ist die Folge, hier ist dringender Handlungsbedarf.

Die Rektorin der Schillerschule, Stefanie Wagner, trat dem Eindruck entgegen, an der Schule sei zurückliegend nichts getan worden. Klassenzimmer wurden renoviert und mit neuen Böden und Möbeln ausgestattet. Das Haupthaus sei auf einem guten Stand hinsichtlich der Medienausstattung, es gibt iPads und Visualizer, „die Schule profitiert vom Status als Hector-Stammschule“. Auch interessant für die Gemeinderäte: „Die Werkrealschule geht zweizügig weiter!“ Besagter „großer Batzen Schillerschule“ ist mit 8,6 Mio. Euro veranschlagt, inbegriffen ist ein Turnhallenneubau, ein Neubau für Klassenzimmer sowie weitere Maßnahmen, um die Schule fit für die Zukunft zu machen. Die Anmeldezahlen für die Grundschule sprechen Bände: 1. und 2. Klassen werden in den nächsten Jahren dreizügig sein. Aktuell hat die Schule 480 Schüler, im kommenden Schuljahr 500. Nach einem Blick in den Hort in der Villa unter Leitung von Patrik Sims stand noch die Thiebauthschule auf dem Programm, wo Rektorin Susanne Wehrle die Gruppe empfing. Sie überreichte dem OB einen Umschlag mit Schülervorschlägen für die Schulhofgestaltung, die vom Swimming-Pool zu „richtig guten Ideen“ reichten. „Es geht uns prima“, fasste Susanne Wehrle zusammen. Fast alles wurde frisch gestrichen und vorbildlich verkabelt in der Tablet-Projektschule, die 250 Kinder besuchen. Schade sei, dass wenig Lagerraum vorhanden ist und der Hausmeister ist durch seine 50prozentige Tätigkeit an der Musikschule stark ausgelastet. Hortleiterin Anja Zistler zeigte den Besuchern den Essraum der Kinder im Untergeschoss der Stadthalle, den sie sich mit der Marinekameradschaft teilen. Mittlerweile gibt es neue moderne Stühle für beide Nutzer. Möglicherweise, so die Überlegungen vor Ort, könnte ein Seminarraum zu einem Essensraum umgewidmet werden, die Verwaltung wird entsprechende Impulse erarbeiten. Dankesworte galten am Ende allen Rektorinnen und Rektoren, den Elternvertretern und den Vertretern der verschiedenen Ämter. Der Dank des Rathauschefs ging auch an das Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren mit Amtsleiter Henrik Bubel und seiner Stellvertreterin Silvia Rottenecker an der Spitze für die Planung und Organisation des Rundgangs und die Begleitung durch die verschiedenen Fachbereichsmitarbeiter und -mitarbeiterinnen.

# Impressionen vom Jubiläums-Watthaldenfestival





## Führung "Die historische Altstadt Ettlingen"



Lernen Sie Ettlingens historische Altstadt in einem kurzweiligen Rundgang am Sonntag 1. Juli, um 15 Uhr kennen. Durch verwinkelte Gassen, über male- rische Plätze, entlang des idyllisch ge- legenen Rosengärtchens führt der Weg zu den wichtigsten Sehenswürdigkeiten und lässt 2000 Jahre Stadtgeschichte lebendig werden.

Dauer: ca. 60 Minuten

Treffpunkt: Museumsshop im Schloss.

Tickets: 3 €.

Begrenzte Teilnehmerzahl,

Tickets im Vorverkauf am Museumsshop im Schloss.

Infoveranstaltung für Vereine im Kasino:

## EU-DSGVO in der Praxis



Bis auf den letzten Platz gefüllt war das Kasino bei der Informationsveranstal- tung zum neuen EU-Datenschutzrecht am Montag dieser Woche. Die Stadt hatte die Vereine zu dem Vortrag einge- laden, um ihnen einen Einstieg in die- se viel diskutierte Thematik zu ermög- lichen. Ca. 170 Vereinsvertreter haben dieses Angebot angenommen, um sich mit den Anforderungen und Konsequen- zen des neuen Rechts für den Verein vertraut zu machen. Nach der Begrü- ßung durch Oberbürgermeister Johan-

nes Arnold übernahm Christian Korte, Rechtsanwalt, Sozialwissenschaftler, Berater, Referent zu Rechtsfragen der (Neuen) Medien. Er stellte ausführlich die Grundlagen und Anforderungen des neuen Datenschutzrechts vor, gab jede Menge praktische Verfahrenshinweise und Tipps und beantwortete die zahlrei- chen Fragen aus dem Plenum. Das Skript zu der Informationsveranstal- tung mit Verfahrenshinweisen und wert- vollen Links wird in den nächsten Tagen an die Vereine verschickt.

Vom 5. bis 7. September wird auf dem Sportgelände des FV Ettlingenweiler wie- der ein tolles Programm zur fußballe- rischen Weiterentwicklung angeboten: Die beliebten Kinder-Fußball-Tage finden Dank der Sponsoren (Bechtle GmbH & Co.KG, EFA Tankstellenbetriebe GmbH, Ettli Kaffee GmbH, Stadtwerke Ettlingen) auch in diesem Jahr wieder statt.

Für die **9- bis 12-Jährigen (E- und D- Jugend)** stehen drei zusammenhän- gende Tage voller Spaß und Action auf dem Plan. Die Trainingseinheiten wer- den ergänzt durch einen Ausflug zur Sportschule Schöneck, wo die Fußball- Kids einen Tag mit unterschiedlichen Sportangeboten und einem gemeinsa- men Abschlussessen verbringen.

Damit auch die etwas Jüngeren nicht zu kurz kommen, wird zudem ein Tag für **die 5- bis 8-Jährigen (Bambini und F-Jugend)** angeboten.

Am letzten Tag findet dann für alle Kin- der, Eltern, Freunde und Familien aus den Partnervereinen ein gemeinsames Abschlussfest statt. Geleitet wird das Training von qualifizierten ehrenamtli- chen Trainern der Ettlinger Fußballverei- ne, die hierfür auch an speziellen Schu- lungen teilgenommen haben.

## Kinder-Fußball-Tage vom 5.-7. September

Anmeldestart ab 2. Juli



Für die Teilnahme wird ein Unkosten- beitrag in Höhe von 10 € (1 Tag) bzw. 25 € (3 Tage) pro Kind erhoben. Im Preis enthalten sind Getränke und Mit- tagessen an den Trainingstagen sowie der Ausflug zur Sportschule Schöneck in Durlach. Außerdem erhält jedes Kind einen eigenen Trainingsball.

Die Teilnehmeranzahl ist begrenzt, also schnell anmelden! Infoflyer und Anmel- deformulare gibt es ab der Kalenderwo- che 27 auch bei den Fußball-Vereinen, an den bekannten Auslagestellen oder zum Download auf der Ettlingen Home- page unter Tourismus & Freizeit / Frei- zeit & Sport / Sport

### Trainerqualifikation

Ein weiterer Baustein im Rahmen der Fußballtage wird wieder die Qualifi- kation der Jugendtrainer sein. In Zusam- menarbeit mit dem Badischen Fuß- ballverband bietet die Stadt Ettlingen sowohl für Neueinsteiger als auch für bereits geschulte Trainer zwei Kurzschu- lungen an. Angesprochen werden hier alle aktiven Trainer und Eltern (mit und ohne Lizenzen) der Ettlinger Vereine und Partnervereine.

**Samstag, 21. Juli, 10 bis 13 Uhr**

**„Grundlagen Bambini bis E-Jugend“**

**Samstag, 21. Juli, 14 bis 17/17.30 Uhr**  
**„Training mit C- und D-Junioren“**

Beide Schulungen finden auf dem Ge- lände der SSV Ettlingen statt und wer- den von einem professionellen Referen- ten des Badischen Fußballverbandes durchgeführt. Die Anmeldung erfolgt über das Kultur- und Sportamt. Anmel- deformulare gibt es auch unter: [www.ettlingen.de/Tourismus & Freizeit/Freizeit & Sport/Sport](http://www.ettlingen.de/Tourismus%20%26%20Freizeit/Freizeit%20%26%20Sport/Sport).

Veranstalter: Kultur- und Sportamt Ettlingen, Kontakt: Nadine Schwald, Tel: 07243/101-537 [sport@ettlingen.de](mailto:sport@ettlingen.de).

## Schadstoffmobil

Das Schadstoffmobil macht Halt am Freitag, 6. Juli, von 10.55 bis 11.55 Uhr im verlängerten Lindenweg (in Richtung Wertstoffhof)

Am Samstag, 21. Juli, gibt es von 14 bis 16 Uhr eine **Zusatztour in Ettlingen** in der Middelkerker Straße, Parkplatz Albgauhalle.

*Die Stadtteiltermine sind unter der jeweiligen Stadtteilrubrik zu finden.*

Bei der Schadstoffsammlung des Abfallwirtschaftsbetriebes des Landkreises Karlsruhe können alle privaten Haushalte und Kleingewerbebetriebe giftige und umweltschädliche Abfälle in haushaltsüblichen Mengen abgeben. Die Termine sind auch im Abfuhrkalender 2018 abgedruckt oder können im Internet unter [www.awb-landkreis-karlsruhe.de](http://www.awb-landkreis-karlsruhe.de) unter der Rubrik „Aktuelles/Termine/Schadstoffmobil“ abgerufen werden.

Bei der Abgabe ist vor allem darauf zu achten, dass die Schadstoffe möglichst nicht umgefüllt, sondern immer in der Originalverpackung bleiben sollen. Unterschiedliche Schadstoffe dürfen nicht miteinander vermischt und Flüssigkeiten nur in geschlossenen und dichten Behältern abgegeben werden. Keinesfalls dürfen defekte Behälter oder einfache Plastiktüten verwendet werden.

Des Weiteren wird darum gebeten, die Problemstoffe nicht einfach an der Sammelstelle abzustellen, weil dies eine große Gefahr für andere Personen und die Umwelt darstellt, sondern sie direkt dem Personal des Schadstoffmobils zu übergeben. Alle Fragen zur mobilen Schadstoffsammlung werden über das Servicetelefon des Abfallwirtschaftsbetriebes unter der kostenfreien Rufnummer 0800/2982020 beantwortet.



## Familie

### effeff – Ettlinger Frauen- und Familientreff e.V.

Middelkerker Straße 2, 07243/12369, Homepage: [www.effeff-ettlingen.de](http://www.effeff-ettlingen.de), E-Mail: [info@effeff-ettlingen.de](mailto:info@effeff-ettlingen.de).

Telefonisch erreichen Sie uns Di. und Do. 10-12 Uhr. Bitte nutzen Sie außerhalb dieser Zeiten den Anrufbeantworter oder schreiben Sie ein E-Mail. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage. Die Anmeldung der Kurse erfolgt über das effeff-Büro.

#### Sommerfest

Das Sommerfest des effeff findet am 8. Juli ab 11 Uhr im Hof und in unserer „Villa“ in der Middelkerker Straße statt. Wie immer multi-kulti heißt das Motto dieses Jahr: „**Eine Reise um die Welt**“. Verschiedene Länder stellen sich mit landestypischen Speisen und Informationen über das Land vor. Für die Kinder gibt es eine Hüpfburg, Bobbycar-Fahren, malen, spielen uvm. Sie sind herzlich eingeladen!

#### Alleinerziehenden-Café am Sonntag

Am Sonntag, 1. Juli, findet von 15-17 Uhr zum zweiten Mal unser neues Alleinerziehenden-Café statt. Alle alleinerziehenden Mütter oder Väter sind herzlich eingeladen, alleine oder mit ihren Kindern ins effeff zu kommen. Im Vordergrund stehen das Kennenlernen und der Gedankenaustausch. Dabei steht das leitende Team mit wertvollen Tipps und Informationen gerne zur Seite.

### Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e. V.

- Beratung bei allen Fragen zur Tagesbetreuung von Kindern
- Qualifizierte Vermittlung und Unterstützung bei der Kontaktaufnahme zwischen Eltern und Tageseltern
- Qualifizierung und fachliche Begleitung von Tagesmüttern und -vätern.

Tel.: 07243 / 945450, Mail: [info@tev-ettlingen.de](mailto:info@tev-ettlingen.de). Homepage: [www.tev-ettlingen.de](http://www.tev-ettlingen.de). Telefonisch erreichbar: Mo.-Fr. 9 - 12 Uhr und Mo., Di., Do. 13-15 Uhr, bitte auch auf Anrufbeantworter sprechen oder aber eine E-Mail schreiben, wir melden uns.

### Aktuell im „Bürgertreff im Fürstenberg“

Der **Bürgertreff im Fürstenberg** ist ein generationen- und kulturübergreifender Ort der Begegnung, Kommunikation und Vernetzung im Ahornweg 89 in Ettlingen-West.

### „Alltag mit Kleinkindern“ Ein Besonderer Vormittag im Eltern Café, am Freitag, 29.06. von 10-11:30 Uhr

Der Alltag mit Kleinkindern kann sehr herausfordernd sein! Meist hat das Kind doch andere Vorstellungen als wir Eltern.

Frau Seitz vom Caritasverband Ettlingen zeigt eine kurze Filmsequenz und lädt ein, darüber ins Gespräch zu kommen. Wir erhalten wertvolle Tipps zum Umgang mit unseren Kleinen, so dass sie sich in ihrer Lebenswelt verstanden fühlen und der Alltag für alle entspannter wird.

Ansprechpartner: Frau Günter 07243/1854462 (FeG Ettlingen), Frau Riemer 07243/ 515 0 (Caritasverband Ettlingen) **6. Juli** 9.30 bis 11.30 Uhr Beratungsangebot ambulant betreutes Wohnen für Menschen mit einer psychischen Erkrankung (Herr Welle), Informationen beim Caritasverband Ettlingen 07243 / 515 0

#### Impressum

**Herausgeber:** Große Kreisstadt Ettlingen, Druck und Verlag: NUSSBAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0, Telefax-Nr. 07033 2048, [www.nussbaum-medien.de](http://www.nussbaum-medien.de)

Verantwortlich für den **amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen (ohne Anzeigen):**

Oberbürgermeister Johannes Arnold, Marktplatz 2, 76275 Ettlingen.

**Der Textteil (ohne Anzeigen) erscheint freitags ab 12 Uhr online unter [www.ettlingen.de](http://www.ettlingen.de).**

Redaktion: Eveline Walter, Stefanie Heck. Tel. 07243 101-413 und 101-407, Telefax 07243 101-199407 und 101-199413.

E-Mail: [amtsblatt@ettlingen.de](mailto:amtsblatt@ettlingen.de)

Verantwortlich für die Meinungsäußerungen auf der Seite „**Gemeinderat/Ortschaftsrat**“ sind die jeweiligen Fraktionen und Gruppen des Gemeinderates/Ortschaftsrates Verantwortlich für „**Was sonst noch interessiert**“ und den **Anzeigenteil:** Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt.

**Büro für Anzeigenannahme:** 76275 Ettlingen, Hertzstr. 30, Tel. 07243 5053-0, Telefax 07243 505310. E-Mail: [ettlingen@nussbaum-medien.de](mailto:ettlingen@nussbaum-medien.de) Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühren.

Vertrieb G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: [info@gsvertrieb.de](mailto:info@gsvertrieb.de), Internet: [www.gsvertrieb.de](http://www.gsvertrieb.de)



## Arbeitskreis demenz- freundliches Ettlingen

Begegnungszentrum am Klösterle  
Klostergasse 1, 76275 Ettlingen  
Handy: 01 76 – 38 39 39 64  
E-Mail: info@ak-demenz.de  
Homepage: www.ak-demenz.de

Geschulte MitarbeiterInnen beraten Betroffene und Angehörige ehrenamtlich. Geboten werden:

**Beratung und Einzelgespräche** nach telef. Vereinbarung im Begegnungszentrum.

**Offener Gesprächskreis für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen**, einmal im Monat, mittwochs von 15 bis 16.30 Uhr im Stephanusstift am Stadtgarten, im Weißen Wohnzimmer, 1. OG. Neuer Termin: **4. Juli**

**Stammcafé im Begegnungszentrum** einmal im Monat dienstags ab 14.30 Uhr. Nächster Termin: **31. Juli**

**Einsatz von DemenzhelferInnen** bei Betroffenen

**Leseecke in der Stadtbibliothek** spezielle Literatur und Medien zum Thema Demenz.

## Senioren

### Begegnungszentrum am Klösterle - Seniorenbüro

Klostergasse 1, Tel. 07243 101524 (Rezeption), 101538 (Büro), Fax: 718079, seniorenbuero@bz-ettlingen.de, www.bz-ettlingen.de

**Beratung und Information:** Montag bis Freitag 10 bis 12 Uhr

**Cafeteria** Montag bis Freitag 14 bis 18 Uhr

**Sprechstunden des Seniorenbeirates:** Dienstag bis Freitag 10 bis 12 Uhr.

**Über das Zentrum sind verschiedene Dienste zu erreichen:**

**Taschengeldbörse** – ein Projekt zur Förderung des Generationen-Miteinanders. Jugendliche helfen für ein Taschengeld Senioren und Familien bei gelegentlichen Arbeiten, Tel. 07243 101524.

**Telefonkette** - Freundlicher Morgengruß per Telefon, den man selbst weitergibt, Tel. 101524 oder 101538.

**Haustier-Notdienst** – Anfragen oder Beratung: montags 10 bis 12 Uhr bei Birgitte Sparkuhle, Telefon 07243 77903 (privat/AB), oder Vertretung Maud van den Kerckhoff, Tel. 0152 05653297 (privat/AB).

**Großelternprojekt "Leih-Oma/Opa"** Sie möchten als Seniorin/Senior fehlende Großeltern ersetzen, in dem Sie **einmal** in der Woche Kindern Zeit schen-

ken, vorlesen/spielen. Wenn Sie Lust haben Wunsch-Oma oder Wunsch-Opa zu werden, rufen Sie bitte an. Wenn Sie als **junge Familie** gerne eine(n) Oma/Opa auf Zeit hätten, freuen wir uns über Ihre Kontaktaufnahme. Ansprechpartnerin Yvonne Kettenbach, Tel. 07243 15363.

#### Senioren helfen Senioren

Wer ehrenamtliche Hilfe für kleinere Arbeiten (z.B. kleinere Schreibarbeiten, Ausfüllen von Formularen sowie kleinere Handreichungen im Haushalt) braucht, kann sich persönlich oder telefonisch (07243 101524) an das Begegnungszentrum wenden.

#### Sprechstunde vdk

Die nächste Sprechstunde des VdK Ettlingen ist am Donnerstag, 5. Juli von 16 bis 18 Uhr Begegnungszentrum Klostergasse 1

#### Veranstaltungstermine

##### Freitag, 29. Juni

9:30 Uhr Sturzprävention  
10 Uhr Hobby-Radler „Kleine Tour“ – Treff: Wasenpark, Ausgang Bulacher Straße

10:45 Uhr Yoga auf dem Stuhl

14 Uhr Interessengruppe „Aktien“

##### Montag, 2. Juli

13 Uhr Tischtennis „Wirbelwind“ – Kaserne

14 Uhr Mundorgel

14 Uhr Handarbeitstreff

14 Uhr Skat

14:30 Uhr Bridge

17 Uhr Line-Dance-Gruppe „Old Folks“ – Übungsabend

19 Uhr Kegeln - Huttenkreuz

##### Dienstag, 3. Juli

10 Uhr Gedächtnistraining 1

10 Uhr Hobby-Radler „Rennrad“ –

Treff: Haltestelle Horbachpark

10 Uhr Schach „Die Denker“

10 Uhr Englisch für Fortgeschrittene

14 Uhr Boule-Gruppe 1 – Wasen

14 Uhr Boule-Gruppe 2 – Neuwiesenreben

15:45 Uhr Französisch 50plus

17 Uhr „Intermezzo“ – Orchesterproben

##### Mittwoch, 4. Juli

9:30 Uhr Gymnastik 1 – DRK

10 Uhr Englisch „Anyway“

10 Uhr Englisch „Refresher“

10:45 Uhr Gymnastik 2 – DRK

14 Uhr Acrylmalen

14:30 Uhr Doppelkopf

16 Uhr Vortrag „Klassische Musik“: Klaviermusik von Mendelssohn-Bartholdy

18 Uhr „Graue Zellen“, Theaterproben

##### Donnerstag, 5. Juli

10:45 Uhr Yoga auf dem Stuhl

13 Uhr Tischtennis „Wirbelwind“ –

Kaserne

14 Uhr „Romme Joker“

14 Uhr Boule-Gruppe 3 – Wasen

14 Uhr Freundeskreis 38/39

14:30 Uhr Bridge mit Erläuterungen

15 Uhr Jahrgangstreffen 27/28

16 Uhr Sprechstunde des VdK Ettlingen

– bis 18 Uhr

18 Uhr - ArtEttlingen

#### Computer-Workshops

Freitag, 29. Juni – Basiseinstellungen Windows 10 für Fortgeschrittene  
Dienstag, 3. Juli – Datei- und Ordnerverwaltung auf dem PC für Einsteiger  
Donnerstag, 5. Juli – Smartphone und Google Android für Einsteiger  
Jeweils um 10 Uhr. Anmeldung erforderlich. Weitere Infos auch unter [www.bz-ettlingen.de](http://www.bz-ettlingen.de).

#### Nachlese zum Klavierkonzert Alexander Palm

Im Rahmen des Sonntagscafés gestaltete Alexander Palm seinen Zuhörern einen musikalischen Leckerbissen. Palm ist bekannt als hervorragender Interpret klassischer Musik und er stellte wieder einmal sein Können unter Beweis. Damit den Zuhörern nichts entgeht, gab Palm eine kurze Einführung in die Werke. Die Grande Sonate „Pathétique Nr. 8 op. 13“ von Ludwig van Beethoven wurde auf diese Weise zum Erlebnis. Ebenso begeistert wurde Palms Interpretation von 5 Sätzen aus „Années de Pèlerinage“ (Jahre der Wanderschaft) aufgenommen. Am Ende seines Konzertes brillierte mit den beiden Zugaben „Etudes de Virtuosité Nr. 5+6“ von Moritz Moszkowski.

#### Hobby-Radler „Große Tour“

Am Freitag, 6. Juli, treffen sich die Hobby-Radler „Große Tour“ um 10 Uhr am Bouleplatz Wasen. Die Gruppe ist belegt. Tourenführung: Maya Reich u. Hubert Heumer

#### Tierfreunde

Am Mittwoch, 11. Juli, treffen sich die Tierfreunde mit oder ohne Hunde um 18 Uhr im Restaurant „Kouros“, Pforzheimer Str. 21, zum Stammtisch. Wegen der Platzreservierung bitte unbedingt bei Maud van den Kerckhoff anmelden. Tel. 0152 05653297.

#### Ausstellung von Gabriele Kuhnke

Unter dem Motto „Stilles Leben“ zeigt das Begegnungszentrum, Klostergasse 1 in der Cafeteria noch bis zum 20. Juli Werke der Malerin G. Kuhnke aus Ettlingen.

#### Erlebnisreise in den Harz



Vom 12. bis 17. Juni fand unsere Erlebnisreise nach Wernigerode mit Besuchen der Autostadt Wolfsburg und der Fachwerkstadt Celle statt. Das Hotel in Wernigerode ließ keine Wünsche offen und so konnten wir nach reichhaltigem Frühstück den Tag bei

den Tagesausflügen genießen und uns jeden Abend wieder auf das kulinarische Abendbuffet freuen. Die Altstadt von Celle hat alle Erwartungen noch übertroffen. Gleiches gilt für die „Welt der Mobilität“ in der Autostadt Wolfsburg. Dort konnten wir einen Einblick in den Produktionsstandort und die breite Produktpalette des Konzerns erleben. Ganz anders die Fahrt mit der Brockenbahn, die uns an nostalgische Zugfahrten erinnerte. Der Brocken, die höchste Erhebung Norddeutschlands war uns allerdings nicht sehr wohl gesonnen, denn der Gipfel hüllte sich in Nebel und der Wind tat sein Übriges.

Auf der Rückreise hatten wir noch einen Abstecher nach Alfeld geplant und dort beim „Kartoffelsack“ noch eine Mittagsmahlzeit eingenommen.

Die Teilnehmer waren allesamt hoch zufrieden und freuen sich bereits auf die nächsten Reisen des Seniorenbeirats und des Begegnungszentrums.

## seniorTreff Ettlingen-West

### Montag, 2. Juli

9 Uhr Yoga auf dem Stuhl I

10:15 Uhr Yoga auf dem Stuhl II

### Dienstag, 3. Juli

9 Uhr Sturzprävention I

10:15 Uhr Sturzprävention II

16 Uhr Offenes Singen der Weststadterchen

### Mittwoch, 4. Juli

14 Uhr Boule „Die Westler“, Entenseepark

### Donnerstag, 5. Juli

9 Uhr Sturzprävention III

14 Uhr Offener Treff

Die Veranstaltungen finden, wenn nichts anderes angegeben ist, im Bürgertreff im Fürstenberg, statt. Beratung, Anmeldung und Information: Donnerstags von 10 bis 11 Uhr persönlich im seniorTreffEttlingen-West, im Fürstenberg, Ahornweg 89.

## Jugend

## Kinder- und Jugendzentrum Specht

### SPECIALS

### NEUER OFFENER TREFF FÜR MÄDELS AB 14 JAHREN

Ab sofort findet jeden Dienstag von 16 bis 18 Uhr unser neuer offener Treff für Mädels ab 14 Jahren in Kooperation mit dem Frauen- und Familientreff "effeff" und des städtischen Integrationsbüros statt. Hier könnt ihr Musik hören, quatschen, PS4 oder Billard spielen, kickern und relaxen. Kommt vorbei!

### SPECHT-FERIEN 2018\*

Wir sorgen 3 Wochen lang von montags bis freitags für Action und Ferienspaß pur! In Gruppen von 15 bis 20 Kindern werdet ihr morgens von euren BetreuerInnen empfangen, könnt gemeinsam frühstü-

cken und danach in die verschiedenen Unternehmungen starten. Jede Woche machen wir mind. einen großen Ausflug. Letztes Jahr ging es z.B. zum KSC, zur Glasbläserei oder in den Zoo. Zur Stärkung gibt es jeden Tag ein Mittagessen. Außerdem finden immer wieder verschiedene Workshops statt: Hier könnt ihr euch zum Beispiel aussuchen, ob ihr lieber Waffeln backen, Fußball spielen oder auf Schatzsuche gehen wollt. Wir freuen uns auf eine spannende Zeit mit euch! Weitere Infos und Anmeldeformular siehe [www.kjz-specht.de](http://www.kjz-specht.de).

### SPECHT-FREIZEIT 2018\*

Habt ihr Lust auf eine super Sommerfreizeit in Husum an der Nordsee? Dann meldet euch schnell an, es sind nur noch wenige Plätze frei. Weitere Infos siehe [www.kjz-specht.de](http://www.kjz-specht.de).

### SPIELAKTION BEIM SCHWIMMBAD-FEST

SO 08.07., 11-17 Uhr, im Waldbad Schöllbronn, es muss nur der Eintritt ins Bad gezahlt werden.

### WORKSHOPS

### SCHWIMMBADTASCHE BEMALEN\*

MO 02.07., 15.30-17 Uhr, ab 8 J., 3€

### LIMO- & STOCKBROTTPARTY\*

MO 09.07., 15.30-17.30 Uhr, ab 6 J., 3€

### DIDGERIDOO\*

DI 10.07. & 24.07., 15.30-17.30 Uhr, ab 9 J., 10€

Hier kannst du dir ein eigenes Didgeridoo bauen.

### REGELMÄSSIGES PROGRAMM (Schulzeit)

### MITTAGSTISCH – JEDEN TAG FRISCH ZUBEREITET

MO-FR 12-14 Uhr, 3€ (Bei Kauf einer 10er Karte für 30€ ist das 11. Essen gratis). Den aktuellen Speiseplan findet ihr unter: [www.kjz-specht.de](http://www.kjz-specht.de).

### MITTAGSTREFF

MO-FR 14-15.30 Uhr: Billard, Kicker und Brettspiele

### HAUSAUFGABENHILFE AB 1. KLASSE\*

MO-DO 14-16 Uhr, 3€ pro Termin

### MONTAGSTREFF

MO 15.30-18 Uhr:

Spielen, Chillen, Billard

### OFFENER TREFF FÜR MÄDELS

DI 16-18 Uhr:

Billard, Kicker, Chillen, PS4

### JUNGSTREFF

MI 16-18 Uhr, ab 11 J.

### SPECHTMOBIL

MI-DO 15.30-17.30 Uhr mit kostenlosen Spiel- und Bastelaktionen auf Ettlinger Spielplätzen, den Fahrplan gibt es unter [www.kjz-specht.de](http://www.kjz-specht.de).

### KIDSTREFF

DO 15.30-17.30 Uhr, 6-10 J.

### OFFENES TÖPFERN FÜR JEDERMANN

DO 19-22 Uhr, einfach vorbeischaun! 8€ pro Abend + Material nach Verbrauch

### MÄDCHENTREFF

FR 15.30-17.30 Uhr, ab 11 J.

### OFFENE JUGENDWERKSTATT

SA 10-13 Uhr, ab 10 J. bzw. bis 10 J. mit Begleitperson

### TONSTUDIO\*

siehe [www.kjz-specht.de](http://www.kjz-specht.de)

### OFFENER TREFF

MI 18-21 Uhr, FR 18-22 Uhr, jeden 2. und 4. SA im Monat 18-22 Uhr: Billard, Kicker, Chillen, PS4

### OFFENER TREFF FÜR MENSCHEN MIT UND OHNE BEHINDERUNG

jeden 1. SA im Monat, 19-22 Uhr

\*Anmeldung erforderlich: 07243-4704

## Multikulturelles Leben

## Türkisch-islamischer Kulturverein und Integrationsbüro beim Watthaldenfest

Großen Ansturm und lange Schlangen gab es am 17.06. ab 14.00 Uhr am Kooperationsstand des Türkisch-Islamischen Kulturvereins und des städtischen Integrationsbüros. Während die Jugend des Vereins zahlreichen Kindern die Hände und Arme mit Henna bemalten, konnten die Großen beim multikulturellen Quiz und einem Sprachenquiz ihr Wissen testen. Das Watthaldenfest diente mit Hintergrundmusik als perfekter Ort für diese Kooperation. Ein herzliches Dankeschön geht vor allem an die Jugendlichen des Türkisch-Islamischen Kulturvereins für ihren Einsatz.

### Kochabend Sri Lanka - Kultur geht durch den Magen

Schüsseln mit Koriander, Chili, Kümmel, Curry, Kurkuma, Safran, ...der sri-lankanische Kochabend vergangenen Donnerstag überzeugte die Teilnehmer direkt bei Betreten des Raumes mit seiner gewürztechnischen Vielfalt.

In der gut ausgestatteten Lehrküche der Albgauhalle trafen sich am vergangenen Donnerstag 15 kochbegeisterte Ettlinger Bürgerinnen und Bürger, um sich von Herrn Selvaseelan, tatkräftig von Frau und Tochter unterstützt, in die kulinarische Welt Sri-Lankas entführen zu lassen. Gemeinsam bereiteten sie an den verschiedenen Kochinseln über zehn verschiedene Gerichte zu; dafür wurde zwei Stunden lang geschält, geschnitten, frittiert, gekocht, gebraten und gebacken. Die Begeisterung war von allen Seiten groß als schließlich serviert und gegessen werden konnte.

Das städtische Integrationsbüro dankt Familie Selvaseelan ganz herzlich dafür, dass sie den Teilnehmern die südostasiatische Küche mit ihren leckeren und außergewöhnlichen Rezepten näher gebracht hat und einen interessanten Einblick in die Kultur Sri-Lankas gewährte.



**„Ich bin deutsch“ – Projekt gegen Rassismus und Fremdenfeindlichkeit**

Das Projekt "Ich bin Deutsch - Ein Projekt gegen Rassismus und Fremdenfeindlichkeit" möchte Menschen mit deutscher Staatsangehörigkeit und Migrationshintergrund in Bild und Text vorstellen, um damit Stereotype aufzubrechen.

Nun werden Menschen gesucht, die Teil dieses Projektes werden möchten. Der Initiator dieses Projektes, der Blogger und Fotograf Martin Wolfert (Link zu <https://lichttraeumer.de>), ist im September und Oktober (13.09.2018 - 04.10.2018) jeden Donnerstag ab 16:30 im Begegnungsladen K26 in Ettlingen. Menschen, die sich dem Projekt öffnen oder einfach anderen Menschen begegnen möchten sind nicht nur zu diesen Terminen herzlich eingeladen. Sie können auch gerne jederzeit persönlich Kontakt zu Herrn Wolfert aufnehmen.

Mehr Informationen zum Projekt "Ich bin Deutsch - Ein Projekt gegen Rassismus und Fremdenfeindlichkeit" finden Sie auf <https://ich-bin-deutsch.land> oder auch auf dem privaten Fotoblog von Martin Wolfert <https://blog.lichttraeumer.de/ich-bin-deutsch-das-projekt/>.

**ANSPRECHPARTNER**

Zentrale Rufnummer der Stadt Ettlingen zu Asyl und Fragen der Flüchtlingsunterbringung

Telefon: 07243 - 101 8944

Integrationsbeauftragte der Stadt Ettlingen

Telefon: 07243 101-8371

E-Mail: [integration@ettlingen.de](mailto:integration@ettlingen.de)

Migrationsberatung der Caritas für zugewanderte EU-Bürger und Ausländer mit einem auf Dauer angelegten Aufenthaltsstatus

Telefon: 07243 515 0

Mail: [info@caritas-ettlingen.de](mailto:info@caritas-ettlingen.de)

**AKTUELLES**



**K26** Ettlingen

**Café Vielfalt**

Netzwerk Ettlingen & Kaffeehäusle

Jeden 1. Dienstag im Monat 16 - 18 Uhr  
im Begegnungsladen K26, Kronenstraße 26

Das Café Vielfalt lädt alle Bürgerinnen und Bürger mit und ohne Handicap ein zur Begegnung bei Kaffee und Kuchen, Informationen und Gesprächen.  
Ansprechpartnerin: Karin Widmer, Tel. 07243/523736, Mail: [info@netzwerk-ettlingen.de](mailto:info@netzwerk-ettlingen.de)

**Angebote im Begegnungsladen**

Café Vielfalt des Netzwerk Ettlingen in Kooperation mit dem Kaffeehäusle e.V. Das Café Vielfalt lädt alle Bürgerinnen und Bürger mit und ohne Handicap ein zur Begegnung bei Kaffee und Kuchen, Informationen und Gesprächen.

Am Dienstag, 3.7. von 16 - 18 Uhr im K 26 (Kronenstraße 26)

Die Netzwerkpartner stehen gerne zur Verfügung für Fragen und Informationen rund um das Thema Inklusion und Menschen mit Behinderung. Ansprechpartnerin: Karin Widmer, Kontakt: Tel 07243/52 37 36 oder [info@netzwerk-ettlingen.de](mailto:info@netzwerk-ettlingen.de)



**K26** Ettlingen

**Angebote im K26**

**Beratung für Asylsuchende durch Verein „Freunde für Fremde e.V.“**  
Mo + Mi, 14:30 - 17:30 Uhr  
Ansprechpartner: vor Ort  
Kontakt: 07243 12136

**Bewerbscoaches helfen beim Erstellen von Bewerbungsunterlagen**  
Mo, 15:00 - 17:00 Uhr (nur mit Termin)  
Ansprechpartnerin: Leonie Waibel  
Kontakt: 07243 101 8259

**Deutschunterricht für Anfänger durch den Arbeitskreis Asyl Ettlingen**  
Mo, 16 - 18 Uhr  
Ansprechpartnerin: Erika Schneider  
Kontakt: 07243 90347

**Sprechstunde der Projektmitarbeiterin Frau Garcia bei Fragen zum Gesamtprojekt**  
Mo 09:30 - 11:30 Uhr  
Kontakt: 07243 938 1690 oder [k26@ettlingen.de](mailto:k26@ettlingen.de)

**Generationenprojekt des eff eff e.V. und des Begegnungszentrums Ettlingen e.V. „miteinander füreinander – Generationen begegnen sich“**  
Mi (nicht in Schulferien) 15 - 17 Uhr  
„Freizeitgroßeltern“ gestalten 2 gemütliche Spielstunden für kleine „Freizeitenkel“  
Ansprechpartnerin: Frau Cornelssen  
Kontakt: 07243 373830 oder [bcornelssen@gmx.de](mailto:bcornelssen@gmx.de)

**Begegnungscafé des Arbeitskreises Asyl**  
Do von 16.00-19.00 Uhr  
Ansprechpartner: Herr Harald Gilcher  
Kontakt: [hgilcher21@gmail.com](mailto:hgilcher21@gmail.com)



**Vorstellungsgesprächstraining**

coaching

10.07.2018 um 14 Uhr  
im K26 (Kronenstr. 26) Ettlingen

Die Bewerbungscoaches (Azubis der Stadt Ettlingen) bieten ein Vorstellungsgesprächstraining mit vielen Tipps und Hilfen:

- Simulation von Bewerbungsgesprächssituationen
- Antworten auf die häufigsten Fragen des potenziellen Arbeitgebers
- Do's & Don'ts bei Vorstellungsgesprächen

**Lokale Agenda**

**Agenda 21  
Weltladen Ettlingen**

**Kakao - Schokolade und Fairer Handel**  
Die Köstlichkeit des Kakao stammt ursprünglich aus Südamerika und ist dort vermutlich schon seit 1100 v. Chr. bekannt. Die Kakaobohnen wurden benutzt als Zahlungsmittel, Opfergabe, Heilmittel gegen Fieber und Vergiftungen und zur Zubereitung eines herben Gewürztranks, welcher mit unserer heutigen Trinkschokolade nur wenig zu tun hat.

Mit der 1519 beginnenden Eroberung Mexikos fiel das braune Gold in die Hände der Conquistadoren. Der Kakao entwickelte sich zunächst in Europa als Statussymbol, war den Aristokraten vorbehalten. Erst ab Mitte des 17. Jahrhunderts verbreitete sich der Kakao in allen Schichten. In den europäischen Kolonien entstanden Kakaopflanzungen, welche unter Einsatz von Sklaven den enormen Kakaobedarf der alten Welt deckten.

Der lange, dünne, knorrige immergrüne Kakaobaum wächst nur im Unterholz, denn die dunkelgrünen, glatten Blätter benötigen Schatten und er wird deshalb meist in einer Mischpflanzung mit höher Baumarten wie Kokospalmen, Bananenstauden, Kautschuk- oder Mangobäumen angebaut, vor allem von Kleinbauern, und über Sammelstellen verkauft. Die Ernte erfolgt meist zweimal im Jahr. Kakao zählt neben Erdöl und Kaffee zu den wichtigsten Rohstoffen auf dem Weltmarkt. Das größte Anbaugelände

ist heute nicht mehr in Mittelamerika sondern in Westafrika zu finden. Trotz wachsender Nachfrage bleibt den Kleinbauernfamilien kein existenzsicherndes Einkommen, ihre wirtschaftliche Lage ist miserabel. Kinderarbeit ist vor allem in Westafrika weit verbreitet.

Aufgrund günstiger Witterungsverhältnisse gab es in der Saison 2016/17 hervorragende Ernten. Doch das große Angebot drückte den Preis auf dem Weltmarkt.

In dieser desolaten Lage bietet der Faire Handel Abhilfe an, durch Zusammenschluss in Kooperativen, durch Gewährung von Mitspracherechten, Beratung und Krediten, was wirtschaftliche und soziale Sicherheit durch stabile und gerechte Einkommen bedeuten würde.

Kommen Sie in unseren Weltladen in die Leopoldstraße 20, einem zertifizierten Fachgeschäft des Fairen Handels, zu fairem und umweltbewusstem Einkaufen, wo ein großes Angebot von vorzüglichen Schokoladen Sie erwartet;

geöffnet: Mo. - Fr. von 9.30 - 18.30;

Sa. von 9.30 - 13 Uhr.

Tel. 07243 94 55 94

[www.weltladen-ettlingen.de](http://www.weltladen-ettlingen.de)

## Agendagruppe \* AquaPädagogik \*

WMF - WeltMeisterschaft Fußball  
im \*NEPTUNle\*-Biotop ??????



\*Nanu\* mögen viele Wanderer, Jogger und Biker seit WM-Beginn angesichts der schwarz-rot-gold-dekorierten \*NEPTUNle\*-Skulptur in der Oberen HorbachAue denken ... Der Gewässerführer und Aqua- Pädagoge Harald K. FREUND (H.K.F.) klärt auf: 'WMF11, so FREUND, stehe für WALDBADEN (jap. = Shinrin Yoku) im Hellbergwald oberhalb der Horbach- Quelle, MATSCHERLEB-

NIS in der sog. Entengrütze-Sau-Suhle und FÜBREFLEX- ZONENMASSAGE in \*AGADIRs whirlpool\*.,,

Dort ist kommenden Samstag für Ü Sechs und Familien Treff, um HKFs neuen Trittstein seines natur- und gewässerpädagogischen Konzepts kennenzulernen.

Ob's \*NEPTUNle\* alias \*POSEIDONle\* einen speziellen Draht zum Fußballgott zur Unterstützung der Dt. Fußballnationalmannschaft hat ?????? C)

Termin: Samstag, 30. Juni,

Treff: vierzehn Uhr

\*NEPTUNle\* (schwarzrot-goldene Requisiten erwünscht), UKB: 4 Euro, tel. Anmeldung (AB) unter Nr. 0721 344 96

erforderlich; bitte mitbringen: Hand- und Liegetuch, trockene Ersatzklamotten, Käscher + Becherlupe, Unterlagen z. Artenbestimmung.

## Musikschule Ettlingen

### Kaffee - Gesang - Geschichten - Genuss

Mit gesungenen und gesprochenen Geschichten, in denen Musik, Emotionen, Kaffee und andere (kulinarische) Genüsse die Hauptrolle spielen, entführt sie

# Musiknacht im Grünhaus

## Sa 14.07.2018

18.30-0.30 Uhr, Hertzstraße 33  
[www.musikschule-ettlingen.de](http://www.musikschule-ettlingen.de)

Sinfonieorchester, Chor, Big Bands, Kammermusik,  
Jazzable, Los Tambores, Drums and More  
Großes Feuerwerk zur Musik

Für das leibliche Wohl sorgt der Wasener CC  
Karten: Stadtinformation im Schloss, Musikschule  
und an der Abendkasse

**SWE** ♦ ♦ ♦  
Stadtwerke Ettlingen GmbH  
Partner des Sinfonieorchesters der Musikschule

Karten für 9,00 € (erm. 6,00 €) erhalten Sie bei der Stadt Ettlingen in der Stadtinformation (Schlossplatz 3), der Musikschule (Pforzheimer Str. 25) und an der Abendkasse. Gerne steht Ihnen die Verwaltung der Musikschule auch telefonisch (07243/101-312) und per Mail ([musikschule@ettlingen.de](mailto:musikschule@ettlingen.de)) zur Verfügung.



der Jugendchor der Musikschule unter der Leitung von Stefan Fritz zunächst in die Welt des Chorgesanges. Am Klavier spielt Thomas Turek.

Im Anschluss daran verwandeln sich hinteres Foyer und Serenadenhof in ein kleines Lokal, in dem allerfeinster Kaffee, Kuchen und gekühlte Getränke zum Verweilen und Zusammentreffen einladen. Die „Kleine Kaffeeblüte“ wird um das leibliche Wohl bemüht sein, die Sängerinnen und Sänger freuen sich auf eine Begegnung mit ihrem Publikum. Herzliche Einladung, der Eintritt ist frei.



**Klavier ab 4**  
Ein unterhaltsames Vorspiel mit Klavierschülern im Vor- und Grundschulalter

**So 01.07.18, 11.30 Uhr**  
**Saal der Musikschule**

Eintritt frei

Mehr Infos unter:  
[musikschule-ettlingen.de](http://musikschule-ettlingen.de)

## Volkshochschule

### VHS Aktuell

**Bald zu haben:** Das Programm für das 2. Semester 2018 gibt es ab 02.07. online ([www.vhs-ettlingen.de](http://www.vhs-ettlingen.de)) oder als gedrucktes Programmheft.

#### Gesundheit

##### **G1505 Frauenkräuterkurs - für jedes Lebensalter**

Freitag, 06.07., 19:30 - 21:30 Uhr

Ort: Kräuteroase Völkersbach, Kreuzackerstraße 24 (Parken bitte am Ortseingang von Völkersbach „Parkplatz Klosterhof“ Schwarzwaldhochstraße, 4 Minuten entfernt).

Jedes Alter hat seine Licht- und Schattenseiten. Für viele Frauenbeschwerden wachsen in der Natur heilkräftige Heilpflanzen, die lindern, stärken oder die Lebensqualität verbessern können. In der Kräuteroase lernen Sie die Kraft der Frauenkräuter kennen und schätzen.

Unter anderem geben wir Ihnen praktische Tipps und Rezepte, die Sie in die Ernährung integrieren können! Diesen Kurs führt Nicole Windus zusammen mit Andrea Bruns (Apothekerin und Gesundheitscoach) durch.

Im Kursentgelt enthalten: Skript, Rezept, Frauentee, Likör.

##### **G1504 Essbare Wildblüten und Kräutermärchen**

Samstag, 7.07., 09:30 - 12:00 Uhr

Ort: Kräuteroase Völkersbach, Kreuzackerstraße 24 (Parken bitte am Ortseingang von Völkersbach „Parkplatz Klosterhof“ Schwarzwaldhochstraße, 4 Minuten entfernt).

Wir streifen über die Wiesen von Völkersbach und lernen essbare Wildblüten kennen. Auf der Kräuteroase-Wiese bereiten wir leckere Blütenbrote und genießen Kräuterlimonade, Blütensekt und wunderbare Aussicht (bei schlechtem

Wetter in der gemütlichen Scheune). Anschließend lauschen wir einem Kräutermärchen.

Im Kursentgelt enthalten: Snack, Kräuterlimonade und Blütensekt.

#### **Anmeldung, Preise und Informationen:**

Volkshochschule Ettlingen, Pforzheimer Str. 14, Tel.: 07243/101-484, -483, Fax: 07243/101-556, E-Mail: [www.vhsettlingen.de](http://www.vhsettlingen.de),

Geschäftszeiten: montags und dienstags 08.30 - 12.00 Uhr, 14.00 bis 16.00 Uhr, mittwochs geschlossen, donnerstags 08.30 - 12.00 Uhr, 14.00 - 18.00

## Stadtbibliothek

#### **Reisen mit leichtem Gepäck - Neue Bücher online**

Gerade in der Urlaubszeit hat man viel Zeit zum Lesen. Doch so ein Bücherstapel wiegt schwer im Gepäck... Eine leichte Alternative sind E-Books, die mit einem Reader, Laptop, Tablet oder Handy gelesen werden können. Und sollte dann der Lesestoff unterwegs ausgehen, können Sie sich jederzeit und von jedem Ort mit Internetverbindung Nachschub besorgen. In unserem E-Medienbestand ([www.onleihe.de/more](http://www.onleihe.de/more)) finden Sie laufend neue Titel. Hier eine kleine Auswahl an Romanen:

##### **Lotz, Sarah: Tag Vier**

Drei Tage lang ist das Kreuzfahrtschiff „Beautiful Dreamer“ für die Passagiere ein Paradies. Am vierten Tag bricht dann die Hölle aus. An Board wird eine Leiche entdeckt und es wird schnell klar, dass sich der Mörder auf dem Schiff aufhalten muss. Panik bricht aus.

##### **Vincenzi, Penny:**

##### **Rosenblütenräume**

Biancas Karriere ist perfekt, ihr Privatleben auch. Sie saniert Firmen und macht sie durch Sparmaßnahmen wieder wettbewerbsfähig. Doch um die alteingesessene „House of Farrell“ entsteht ein Kampf um Recht, Privilegien und Geheimnisse.

##### **Moritz, Michael:**

##### **Tod in der Rheinaue**

Nachdem der Kriegsphotograf Killian wieder in seine Heimat zurückgekehrt

ist, entdeckt er bei einem Fototermin in den Rheinauen eine Wasserleiche. Er kennt die Leiche und beginnt sofort auf eigene Faust zu ermitteln.

##### **Temple, Rob: Ich bin ein Engländer - holt mich hier raus! Die tollsten Schrullen unserer britischen Nachbarn**

Rob Temple erklärt, was es bedeutet, ein waschechter Brite zu werden und wie schwierig das Leben mit Engländern ist. Mithilfe amüsanter Gründe wird beschrieben, warum man seine Landsleute lieben sollte und dass Lachen die beste Medizin dazu ist.

##### **Cors, Benjamin: Küstenstrich**

Der ehemalige Staatsbedienstete und einer der besten Personenschützer Nicolas Guerlain kehrt wegen eines neuen Auftrags wieder in die Nähe seiner Heimatstadt Deaville zurück. Dort entdeckt er eine Leiche, noch bevor er seine Schutzperson kennenlernt.

*Mit Ihrem Bibliotheksausweis können Sie nicht nur Medien in der Bibliothek entleihen, sondern auch E-Medien bequem von zuhause aus downloaden. Noch keinen Ausweis? Kommen Sie einfach vorbei!*

Öffnungszeiten:

Di, Do, Fr 12 - 18 Uhr,  
Mi 10 - 18 Uhr,  
Sa 10 - 13 Uhr



Stadt Bibliothek Ettlingen

**E - Mediensprechstunde**

**Dienstag, 10. Juli 2018**  
**16 bis 18 Uhr**

Tipps rund um die Nutzung der Onleihe  
Mit Bettina Haberstroh

Anmeldung erforderlich

Mehr Infos unter:  
[stadtbibliothek-ettlingen.de](http://stadtbibliothek-ettlingen.de)

Ettlingen

## Schulen Fortbildung

### Albertus-Magnus-Gymnasium

**Die Teilchenphysik-AG in Genf**  
Auf Einladung führen 16 Teilchenphysiker-geister des AMG nach Genf zum CERN. Angekommen in Genf begann nach kurzer Pause eine Stadtführung, welche zunächst von der Jugendherberge mit der Navette über den See, dann zu Fuß die Unterstadt und schließlich bergauf ins calvinistisch geprägte Altstadtzentrum führte. Die Genfer Wasserfontäne, das Wahrzeichen der Stadt, sorgte für eine Abkühlung der durch die Vielzahl stadthistorischer Informationen rauchenden Köpfe und ganz nebenbei für kurze Berechnungen von Austrittsgeschwindigkeiten und Wurfhöhen. Der nächste, ganz im Zeichen des CERN stehende Tag wurde von manchen sportlich mit Jogging am Seeufer eingeläutet. Am CERN angekommen sorgte die Führung durch Frau Neubü-

ser für Erstaunen, wobei das Synchrozyklotron, mit dem Ende der 50er Jahre erstmalig der Pionzerfall nachgewiesen worden war, als erster Teilchenbeschleuniger sehr beeindruckte. Weitere Stationen waren das LEIR, der kompakte Schwerionenbeschleuniger, und ein Konferenzraum, in dem einerseits die Vielzahl der Experimente des CERN dargestellt wurde, aber auch Platz für Fragen und Zukunftsausblicke blieb. So war allen unbekannt, dass bereits jetzt für den nächsten Ringbeschleuniger mit einem 100 km-Ring im TeV-Bereich, der 2035 in Betrieb gehen soll, geplant wird. Nach einer kurzen Stärkungspause in der CERN-Kantine, inmitten der Gemeinde von Wissenschaftlern aus aller Welt, wurden die beiden Ausstellungen „microcosmos“ und „Universe of Particles“ besucht. Die dargestellte Technik und die Nachbauten zeigten ebenfalls, welche Leistungen notwendig sind, um Teilchen kollidieren zu lassen und dies gründlich analysieren zu können. Die erste Hälfte des letzten Tages war mit einer Wanderung auf den Salève, den 1333 Meter hohen Hausberg Genfs, der Wiege des Alpinismus, gefüllt. Es konnte hierbei mehrerlei festgestellt werden: dass man auch zu acht in eine Minigon-del passt, dass es nicht überall auf der Welt aussieht wie im Schwarzwald, dass das Wappen Savoyens der Schweizer Fahne nur ähnelt, dass sich Höhenangst angesichts fantastischer Talblicke relativiert, dass Kalkgestein zu spektakulären Höhlenformationen führen kann und dass ein Gruppenpicknick am höchsten Punkt kulinarisch und sozial immer ein Höhepunkt ist. Am späten Nachmittag machte sich die Gruppe auf die Heimfahrt. Insgesamt war es eine bereichernde, erlebnisreiche und wiederholungswürdige Fahrt, auf der das Interesse für Teilchenphysik bei jedem noch weiter gestärkt wurde! An dieser Stelle gilt ein großer Dank Herrn Frank als Organisator und Lehrer der Teilchenphysik AG, sowie Herrn Reuter als Begleitperson und Versuchsobjekt.

**Unterwegs zum „Paradies“**  
Wer hätte gedacht, dass „das Paradies“ so nah ist...? Die Französischklassen 7d und 8a von Frau Raguenet und Frau Löschinger trafen vergangene Woche ihre Partnerklassen aus dem elsässischen Fessenheim auf dem Baden-Badener Merkurberg zum gemeinsamen Picknick. Diesem Treffen ging ein reger Kontakt über E-Mail und Post voraus, bei dem die Klassen sogar einen selbstgebastelten Adventskalender gegen einen digital erstellten getauscht haben. Nach dem Beschnuppern ging es mit der Bergbahn wieder hinab zur Talstation und zu Fuß weiter durch Streuobstwiesen und ein Villenviertel Richtung Stadt direkt zum „Paradies“, einer aufwendig gestalteten Brunnen- und Grünanlage des 20. Jahrhunderts. Eine Stadtführung mit Quizfragen auf Deutsch und Französisch rundete das gemeinschaftliche Treffen ab.

### Anne-Frank-Realschule

#### Jungs der Anne-Frank-Realschule Ettlingen im RP-Finale bei „Jugend trainiert für Olympia“

Am 12. Juni spielten die Jungs der Jahrgänge 2006 und 2007 der Anne-Frank-Realschule in Pforzheim-Buckenberg um den Sieg im Regierungspräsidium Karlsruhe beim Wettbewerb „Jugend trainiert für Olympia“ im Bereich Fußball. Nachdem sich die Spieler zuvor im Kreis Karlsruhe siegreich durchgesetzt hatten, traten sie nun gegen die Sieger aus Pforzheim, Freudenstadt und Mosbach an. Im ersten Spiel unterlagen die Jungs gegen Pforzheim in einem stark umkämpften Spiel sehr unglücklich. Dann setzte ein Dauerregen ein, der das Spielen sehr erschwerte. Mit tollem Einsatz und spielerischer Klasse schafften die Schüler der Anne-Frank-Realschule anschließend ein Remis gegen den späteren Sieger aus Dornstetten. Das abschließende Spiel verloren die Kinder nach lange aussichtsreichem Spiel noch deutlich. Müde, völlig durchnässt und dennoch erhobenen Hauptes ging es dann zur Siegerehrung, bei der den Jungs für deren Einsatz ein Futsal-Ball als Preis überreicht wurde. So konnten die Jungs dennoch einen schönen Abschluss des Wettbewerbs feiern.

### Wilhelm-Lorenz-Realschule

#### Klasse 7a auf dem Erdbeerhof Dr. Späth in Neumalsch



Zu dem Thema „Wie schmeckt die Region?“ erkundete die Klasse 7a im Juni im Rahmen des AES-Unterrichts den Erdbeerhof Dr. Späth in Neumalsch. Wir danken Herrn Wittermann, der uns über den Hof führte, für seine Zeit, die interessanten Dinge, die wir erfahren durften, für das Erdbeerpflücken und natürlich



die herrlichen Beeren, die wir allesamt geschenkt bekommen haben. Was wir an dem Tag erlebt haben, berichtet Mustafa aus der Klasse 7a:

Die Klasse 7a war im Juni Erdbeeren sammeln in Malsch. Wir haben uns um 9:30 getroffen und sind danach zur Bushaltestelle gelaufen. Jeder einzelne Schüler bezahlte beim Busfahrer sein Ticket, setzte sich hin und wartete gespannt aufs Erdbeersammeln. Nach 10 Minuten kamen wir an. Wir mussten auf einen Mann namens „Herr Wittemann“ warten, weil er uns über Erdbeeren informieren und uns zeigen wollte, wo wir pflücken müssen. Als Herr Wittemann kam, zeigte er uns die Arbeiter auf den Erdbeerfeldern. Die Arbeit ist nicht leicht. Danach zeigte er uns, wo wir pflücken durften. Er war übrigens ein sehr netter Mann. Wir pflückten Erdbeeren „wie noch was“. Wir hatten am Ende über 10 Kilo Erdbeeren, woraus Erdbeermarmelade werden sollte. Stolz fuhren wir zurück nach Ettlingen mit dem Bus und kochten die Erdbeermarmelade. Danach durften sich diejenigen, die schnell fertig waren, Erdbeershakes machen mit Vanilleeis.

Die Erdbeershakes fanden wir sehr lecker. Danach war es an der Zeit aufzuräumen. Wir räumten auf und verließen das Schulgebäude um 14:30 Uhr. Mustafa, Kl. 7a

## Thiebauthschule

**„Rundes Leder, Pfiff!“:  
Fußball – WM – Tag**

Am Donnerstag gab es große Aufregung in der Thiebauthschule. Eine Fußball-WM fand statt. Die Eröffnungsfeier mit Fußball-Rap und Einzug der selbsterrundenen Länder eröffnete den Tag. Alle Bewohner der Länder konnten im Trainingslager im Schulhof Torschüsse, Balllupfer, Dribbeln, Flanken und natürlich ganz viel Kondition trainieren. Ganz schön schwierig, die Aufgaben mit so unterschiedlichen Bällen wie Fußballen oder Wasserbällen zu meistern.

Vielen Dank an die vielen Helfer und Helferinnen, die Stationen betreut und Fußbälle und Tore ausgeliehen haben. In einer Regenerationsphase wurde gesespt, ein essbares Stadion verzehrt und Fußballgeschichten gelesen oder gehört. Jede Klasse hatte gute Ideen und ihren Spaß im Klassenzimmer.

Um bei der echten WM unsere Mannschaft unterstützen zu können, wurden eine Menge Krachmacher gebastelt: das Anfeuern wird auf jeden Fall gut klappen! In den Zimmern gab es außerdem noch eine Menge Mini-Fußballturniere: Können Sie Fingerfußball und Pustefußball spielen oder auf eine Minitorwand schießen?

In der Turnierzeit wurden Punkte für die Länder erspielt: Im Kegel- und Zahlenfußball waren die Profis im sicheren

Schießen, aber auch die fleißigen Verteidiger gefragt. Mancher WM-Teilnehmer war erstaunt, was an Punkten für sein Land zusammenkam!

Mit einer Abschlussfeier endete der WM-Tag. Erschöpft, verschwitzt und gut gelaunt wurde noch einmal von allen Länderbewohnern gerappt und der dazu eingeübte Tanz gezeigt. Wir sind alle auf die Siegerehrung gespannt, denn die vielen erspielten Punkte für die einzelnen Länder müssen erst noch ausgezählt werden! Klar ist auf jeden Fall jetzt schon: Jedes Land hat bei irgendeinem Spiel gewonnen und kann sich als Sieger fühlen.

„Kick, olé, in jedem Fall:  
cha-cha-cha, Fußball!“

## Pestalozzischeule



## Gartenschule

**Förderverein  
der Gartenschule Ettlingen e.V.  
Finanz-Union Martin Nübel sponsert  
Trikots**

Die Freudenschreie waren laut über die Flure der Gartenschule zu hören. Herr Kreiselmeier brachte nagelneue Trikots in leuchtendem „gartenschulgrün“ in die Sporthalle.

Diese werden die Schülerinnen und Schüler in Zukunft bei sportlichen Veranstaltungen tragen. Den ersten Einsatz hatten die Sportdress bereits am Himmelfahrtstag in Waldbronn beim Behindertensportfest des TSV Reichenbach. Die Trikots haben für die Schüler einen hohen Wiedererkennungswert und stärken das Zusammengehörigkeitsgefühl. Im Hinblick auf die *Special Olympics* darf auf den Trikots keine Werbung sein. Mit diesem Wissen haben sich Herr und Frau Nübel von der Finanz-Union Martin Nübel GmbH trotzdem bereit erklärt,

den Förderverein der Gartenschule bei der Finanzierung der Trikots zu unterstützen und ihnen den Trikotsatz gesponsert. Der Förderverein der Gartenschule bedankt sich auch im Namen der Schüler und Lehrer des SBBZ Geistige Entwicklung der Gartenschule Ettlingen mit Schulkindergarten ganz herzlich für diese tolle Spende! Die nächsten sportlichen Herausforderungen werden freudig erwartet.



Bild von links: Frau Kornmüller Rektorin der Gartenschule, Paul, Danica, Lea, Philipp, Herr Nübel Finanz-Union, Amelie, Semih, Frau Partala-Rübel Förderverein, Frau Nübel

## Wilhelm-Röpke-Schule

**Wilhelm-Röpke-Schule erfolgreich  
beim Schülerwettbewerb des Landtags**



Naturschutz und Klimawandel, Frauenrechte, Sucht sowie aktuelle und grundsätzliche Fragestellungen der Politik galt es in diesem Jahr für den 60. Schülerwettbewerb des Landtags von Baden-Württemberg näher zu betrachten. 32 Schülerinnen und Schüler der Wilhelm-Röpke-Schule Ettlingen stellten sich dieser Herausforderung. Sie entschieden sich für das Thema, welches ihnen unter den Nägeln brannte, und erstellten hierzu ihre Wettbewerbsbeiträge. Diese reichten von Plakaten, Gedichten, Erörterungen und Umfragen bis hin zu selbst erstellten Comics und Videos und wurden so schon in ihrer Form der großen inhaltlichen Vielfalt gerecht. Zur großen Freude von Schulleiterin Märkt sowie den betreuenden Fachlehrern Willner, Dentz und Ludwig wurden die Anstrengungen für 12 Teilnehmende sogar mit Preisen belohnt. Besonders hervorzuheben ist der 2. Preis für Inga Axelsson und Luca-Cara Spang, den die beiden für ihren Filmbeitrag zum Thema „Warum kommt

die Politik nicht in unserem Bewusstsein an?“ erhielten. Dieser sowie die 3. Preise wurden am Dienstag, 19. Juni, durch die beiden Abgeordneten des Landtags Barbara Saebel (Grüne) und Christine Neumann-Martin (CDU) an die stolzen Schülerinnen und Schüler überreicht. Beide Politikerinnen betonten dabei die Wichtigkeit von politischer Bildung und Teilhabe. In oft unsicheren Zeiten wie unserer, so ihre Botschaft, sei es um so wichtiger, dass junge Menschen sich für Politik interessieren und selbst aktiv werden, denn es geht um ihre Zukunft. Auch die Schulleiterin Claudia Märkt war über das Lob von den beiden Abgeordneten bezüglich der hohen Beteiligung durch die Wilhelm-Röpke-Schule sehr erfreut. Dies sei für die Schule eine Anerkennung, vor allem aber auch ein Ansporn, das Engagement im nächsten Jahr zu wiederholen. An diesem Tag ging es jedoch vor allem darum, allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern und besonders allen Preisträgern zu ihren Leistungen herzlich zu gratulieren.

## Bertha-von-Suttner-Schule

### Bertha meets Honduras



Seit mehreren Jahren unterstützt die Bertha-von-Suttner-Schule ein Kinderhaus und eine Schule in Honduras. Mit einer Ausstellung am 13. Juli von 9:30-13 Uhr in Zimmer 207 soll gezeigt werden, warum die Unterstützung so wichtig ist und was man dazu beitragen kann. Was erwartet die Besucher an diesem Tag?

Es gibt mehrere Stationen, bei denen man das Land, die Situation, die Geschichten einzelner Mädchen sowie zukünftige Projekte kennenlernen kann. Außerdem kommen die Projektverantwortlichen Frau Blattner und Frau Anderer, die mit landestypischem Essen für das leibliche Wohl sorgen werden.

## Heisenberg-Gymnasium

### Kleidertausch zur Klimarettung

Die fünfte und sechste Klasse des Ettlinger Heisenberg-Gymnasiums wollen eine Kleidertausch-Party veranstalten. Was ist das? Jeder bringt Klamotten mit, die ihm nicht mehr passen oder gefallen, und nimmt von dem, was andere aussortiert haben. Das wird bestimmt ein großer Spaß werden. Doch nicht

nur das – auch das Klima profitiert ein klein wenig von der Idee, da keine neue Kleidung hergestellt werden muss und so weniger Energie und Wasser für den Anbau, die Ernte und die Verarbeitung von Baumwolle und anderen Rohstoffen aufgewendet werden muss. Auf die Idee kamen die Schülerinnen und Schüler letzten Donnerstag bei einem Vortrag im Kino Kulisse. Unter dem Titel REUSE erläuterte der Biologe Stefan Simonis, wie und warum wir weniger Rohstoffe wie Kohle, Eisenerz, Holz und Erdöl verbrauchen sollten und wie sich viele Produkte einfach wiederverwenden oder recyceln lassen.

Alle Klassen waren in der Kulisse und hörten gespannt zu, wie der Referent erzählte, Fragen stellte und mit den Schülerinnen und Schülern überlegte, wie wir verantwortungsvoller mit Rohstoffen umgehen können. „Wenn jeder auf der Welt so konsumieren würde wie die westlichen Industrieländer, müsste es unseren Planeten dreimal geben“, so eine nachdenkliche Aussage in einem der Filme, die seinen Vortrag auflockerten. Träger dieser Fortbildungsveranstaltung waren der bundesweit tätige gemeinnützige Verein Multivision, die Verbraucherzentralen NRW und Oxfam, eine unabhän-

gige Entwicklungsorganisation. Der Vortrag hier in der Kulisse wurde durch die Unterstützung der Stadt Ettlingen und der Stadtwerke möglich.

Als UNESCO-Projektschule fühlt sich das Heisenberg-Gymnasium besonders verpflichtet, die Umwelt zu schützen; sei es durch konsequente Müllvermeidung und -trennung in der Schule, die Pflege unserer Streuobstwiese oder eben durch eine Kleidertauschparty.

Jeder von uns kann durch kleine Schritte etwas zur Rettung des Klimas beitragen. Es ist ganz einfach: Weniger Fleisch essen, auf Plastik verzichten, wo es nur geht, und nur ganz selten mit dem Flugzeug fliegen.



Der Referent Stefan Simonis im Gespräch mit einigen Schülern der 8e

## Amtliche Bekanntmachungen

Bei der Großen Kreisstadt Ettlingen ist im Ordnungs- und Sozialamt/Feuerwehr zum 01.09.2018 eine Stelle im

### Bundesfreiwilligendienst

zu besetzen.

#### Voraussetzungen:

Die Mitgliedschaft bei einer Freiwilligen Feuerwehr sowie ein Führerschein der Klasse B sind erforderlich.

#### Inhalt:

Der Bundesfreiwilligendienst (BFD) ist grundsätzlich vergleichbar einer Vollzeitbeschäftigung zu leisten und wird als überwiegend praktische Hilfstätigkeit in gemeinwohlorientierten Einrichtungen geleistet. Der BFD wird pädagogisch begleitet mit dem Ziel, soziale Kompetenzen zu vermitteln und das Verantwortungsbewusstsein für das Gemeinwohl zu stärken. Die/der Freiwillige erhält fachliche Anleitung von der Einsatzstelle. Darüber hinaus finden während des BFD Seminare statt, für die Teilnahmepflicht besteht.

#### Dauer:

1 Jahr

#### Einsatzbereiche:

Mitarbeit in den Zentralen Werkstätten der Feuerwehr Ettlingen, u.a. selbständige Reinigung von Schläuchen, Transportdienste, regelmäßige Geräteprüfungen, Winterdienst, Fahrzeugpflege, Feuerwehreinsatzdienst bei entsprechender Ausbildung.

#### Leistungen:

350,00 Euro monatliches Taschengeld.

#### Bewerbung:

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen richten Sie bitte bis spätestens **16.07.2018** an die Stadt Ettlingen, Personalabteilung, Marktplatz 2, 76275 Ettlingen oder per Mail an [personalabteilung@ettlingen.de](mailto:personalabteilung@ettlingen.de). Nähere Auskünfte erhalten Sie gerne unter Telefon 07243/101-8050 (Martin Knäus, Feuerwehr) oder 07243/101-501 (Friedhelm Becker, Personalabteilung).



Bei der Großen Kreisstadt Ettlingen ist zum 01.09.2018 eine Stelle im

## Bundesfreiwilligendienst mit Flüchtlingsbezug

in Vollzeit zu besetzen.

### Inhalt:

Der Bundesfreiwilligendienst (BFD) mit Flüchtlingsbezug bietet Menschen, die helfen wollen, die Möglichkeit, sich in der Betreuung und Begleitung von Flüchtlingen einzusetzen. Bestandteil des BFD mit Flüchtlingsbezug ist eine pädagogische Begleitung, die neben einer fachlichen Anleitung eine einsatzorientierte Begleitung sowie ein verpflichtendes Reflexionsseminar beinhaltet.

### Dauer:

1 Jahr

### Einsatzbereiche:

Der Einsatz der/des Freiwilligen erfolgt in Aufgabenbereichen im Zusammenhang mit der Integration von Flüchtlingen. Hierzu gehören die Mitarbeit bei Projekten des Integrationsbüros (z.B.: bedarfsorientierte Gruppenangebote für Erwachsene und Kinder), die Betreuung in Einzelfällen, die Begleitung bei Behördengängen, Begleitung der Mitarbeiter bei der aufsuchenden Arbeit, Mithilfe und Unterstützung bei ehrenamtlichen Angeboten und die Durchführung eigener Kleinprojekte.

### Leistungen:

350,00 Euro monatliches Taschengeld.

### Bewerbung:

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen richten Sie bitte bis spätestens **16.07.2018** an die Stadt Ettlingen, Personalabteilung, Marktplatz 2, 76275 Ettlingen oder per Mail an [personalabteilung@ettlingen.de](mailto:personalabteilung@ettlingen.de). Nähere Auskünfte erhalten Sie gerne unter Telefon 07243/101-8371 (Kinga Golomb, Integrationsbeauftragte) oder 07243/101-501 (Friedhelm Becker, Personalabteilung).



- **Regionalverband Mittlerer Oberrhein**, Baumeisterstr. 2, 76137 Karlsruhe, Zimmer 14; Mo-Do 8.30-16.30 Uhr, Fr 8.30-15 Uhr
  - **Stadt Baden-Baden**, Fachgebiet Stadtplanung, Zimmer 629, Rathaus, Marktplatz 2, 76530 Baden-Baden; Mo-Fr 8-12 Uhr, Mo-Mi 14-16 Uhr, Do 14-17.30 Uhr
  - **Landratsamt Karlsruhe**, Beiertheimer Allee 2, 76137 Karlsruhe, Information am Haupteingang; Mo u. Mi-Fr 8-12 Uhr, Do 14-17 Uhr
  - **Landratsamt Rastatt**, Kunden-Service-Center im EG, Am Schlossplatz 5, 76437 Rastatt; Mo-Do 7.30-17 Uhr, Fr 7.30-13 Uhr
  - **Stadt Karlsruhe**, Stadtplanungsamt, 1. OG, Zimmer D117, Lammstr. 7, 76133 Karlsruhe; Mo-Fr 8.30-15.30 Uhr
- Planentwurf, Begründung und Umweltbericht können während des genannten Zeitraums auch im Internet unter [www.region-karlsruhe.de](http://www.region-karlsruhe.de) eingesehen und abgerufen werden.

Zum Planentwurf, dessen Begründung und dem Umweltbericht kann jedermann gegenüber dem Regionalverband Mittlerer Oberrhein bis spätestens 20.07.2018 schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch unter [rvmo@region-karlsruhe.de](mailto:rvmo@region-karlsruhe.de) Stellung nehmen. Nach Ablauf dieser Frist sind alle Stellungnahmen ausgeschlossen, die nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen (§ 9 Abs. 2 Satz 4 ROG). Stellungnahmen der Umwelt- und Naturschutzvereinigungen sind nach Ablauf dieser Frist ebenfalls ausgeschlossen. Der Regionalverband prüft die vorgebrachten Stellungnahmen und teilt das Ergebnis der Prüfung den Absendern mit.

Karlsruhe, Dr. Christoph  
08.06.2018 Schnaudigel, Landrat  
Verbandsvorsitzender

### Abwasserverband Albtal

## Feststellung des Wirtschaftsplanes für das Wirtschaftsjahr 2018

I.  
Aufgrund des § 20 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit i.d.F. vom 16.09.1974 (GBl. S. 408), zuletzt geändert am 04.05.2009 (GBl. S. 185), in Verbindung mit den §§ 3 und 10 der Verbandssatzung hat die Verbandsversammlung am 24.04.2018 den Wirtschaftsplan 2018 wie folgt festgestellt:

### § 1

Der Erfolgsplan wird in den Einnahmen und Ausgaben auf 1.808.800 € festgesetzt.

### § 2

Die Einnahmen und Ausgaben im Vermögensplan werden auf 597.200 € festgesetzt.

## Öffentliche Ausschreibung nach VOL/A

Vergabe Nr. 2018-093

### Teilmechanisierte Holzernte

#### Leistungsumfang:

Fällen, Beiseilen, Rücken und Poltern von Holz gem. Hiebsplan:  
Los 1: 750 fm (Revier 9)  
Los 2: 1140 fm (Revier 10)  
Los 3: 780 fm (Revier 11)  
Los 4: 700 fm (Revier 11)

Der vollständige Veröffentlichungstext ist auf der Internetseite der Stadt Ettlingen [www.ettlingen.de](http://www.ettlingen.de) unter der Rubrik Die Stadt > Aktuelles-Pressemittelungen nachzulesen bzw. wird auf Anforderung zugefaxt oder zugesandt. Unter [www.subreport-elvis.de/E29818627](http://www.subreport-elvis.de/E29818627) können die Ausschreibungsunterlagen kostenlos eingesehen werden.

Stadt Ettlingen, Zentrale Vergabestelle  
Marktplatz 2, 76275 Ettlingen  
Telefon 07243 101-130  
[vergabe@ettlingen.de](mailto:vergabe@ettlingen.de)



## Öffentliche Bekanntmachung

über die **Öffentlichkeitsbeteiligung** im Rahmen der Teilfortschreibung des Regionalplans Mittlerer Oberrhein 2003, Kapitel 4.2.5 Erneuerbare Energien, Plansätze 4.2.5.1 „Allgemeine Grundsätze“ und 4.2.5.3 „Vorbehaltsgebiete für regionalbedeutsame Photovoltaik-Freiflächenanlagen“ gemäß § 9 Abs. 1 bis 3 Raumordnungsgesetz (ROG) in Verbindung mit § 12 Abs. 3 Landesplanungsgesetz.

Der Planungsausschuss des Regionalverbands Mittlerer Oberrhein hat am 09.05.2018 die Durchführung einer zweiten Öffentlichkeitsbeteiligung zur Teilfortschreibung des Regionalplans Mittlerer Oberrhein 2003, Kapitel 4.2.5 Erneuerbare Energien, Plansätze 4.2.5.1 „Allgemeine Grundsätze“ und 4.2.5.3 „Vorbehaltsgebiete für regionalbedeutsame Photovoltaik-Freiflächenanlagen“ beschlossen.

Planentwurf, Begründung und Umweltbericht liegen vom 18.06.2018 bis einschließlich 20.07.2018 zur kostenlosen Einsichtnahme für jedermann bei folgenden Stellen während der Sprechzeiten aus:



**Notdienste**

**Notfalldienste:**

**Ärztlicher Notfalldienst:**

Montags bis freitags von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr; an Samstagen und Sonntagen sowie an den gesetzlichen Feiertagen ganztags bis um 8 Uhr des folgenden Tages. **Telefonnummer ohne Vorwahl 116117**

**Notdienstpraxis:**

(Am Stadtbahnhof 8):  
Montag bis Freitag von 19 bis 21 Uhr, Samstag, Sonntag und Feiertage 10 bis 14 Uhr und 16 bis 20 Uhr; Anfragen für Sprechstunden und Hausbesuche unter Tel. **116117**.

**Kinderärztlicher Notfalldienst:**

Ambulante Notfallbehandlung von Kindern, 01806 0721 00, Knielinger Allee 101, (Eingang auf der Rückseite der Kinderklinik), Karlsruhe, montags, dienstags, donnerstags 19 bis 22 Uhr, mittwochs 13 bis 22 Uhr, freitags und an Vorabenden von Feiertagen 18 bis 22 Uhr, Wochenenden/Feiertage von 8 bis 22 Uhr (ohne Anmeldung).

**Bereitschaftsdienst der Augenärzte**

Zentrale Rufnummer 01805/19292-122 um den Dienst habenden Arzt zu erreichen: Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag: von 19 Uhr bis 8 Uhr, Mittwoch von 13 bis 8 Uhr, Samstag/Sonntag/Feiertag: von 8 bis 8 Uhr

**Zahnärztlicher Notfalldienst:**

Über Notrufzentrale an Wochenenden und Feiertagen: 0621 38000812

**Tierärztlicher Notdienst**

**Tierärztliche Klinik** Hertzstraße 25, Ettlingen, Notdiensthandy 0 160 3385 044  
**Tierärztlicher Notfalldienst** jeweils von Samstag, 12 Uhr bis Montag, 24 Uhr, Kleintierdienstnummer 0721 49 55 66

**Bereitschaftsdienst der Apotheken**

Die Bereitschaft beginnt um 8.30 Uhr und endet am nächsten Tag um 8.30 Uhr

**Donnerstag, 28. Juni**

Schloß-Apotheke, Marktstraße 8, Telefon 160 18, Kernstadt

**Freitag, 29. Juni**

Apotheke am Berliner Platz, Berliner Platz 2, Tel. 53 6020 Neuwiesenreben

§ 3

Die Jahresumlage wird neu festgesetzt auf  
a) Betriebskostenumlage Kläranlage u.a. 1.286.900 €  
b) Betriebskostenumlage RÜB Fischweier 35.000 €  
c) Finanzkostenumlage Kläranlage u.a. 333.200 €  
d) Finanzkostenumlage RÜB Fischweier 46.500 €

§ 4

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen (Kreditermächtigung) wird auf 100.000 € festgesetzt.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf 500.000 € festgesetzt.

§ 6

Die zweckgebundene Rücklage für den Sammler in Höhe von 22.333,43 € wird aufgelöst.

II.

Das Regierungspräsidium Karlsruhe hat die Gesetzmäßigkeit des Beschlusses der Versammlung des Abwasserverbands Albtal mit Erlass vom 08.06.2018 bestätigt. Gleichzeitig wurden gem. § 20 GKZ i.V.m. § 3 EigBG und den §§ 87 Abs. 2 sowie 89 Abs. 3 GemO der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen im Rahmen des Wirtschaftsplans in Höhe von 100.000 € und die Aufnahme von Kassenkrediten im Rahmen des Wirtschaftsplanes bis zum Höchstbetrag von 500.000 € genehmigt.

Der Wirtschaftsplan liegt gem. § 81 Abs. 3 GemO in der Zeit vom 02.07.2018 bis 10.07.2018 (je einschließlich) auf dem Rathaus Waldbronn, Pforte, Marktplatz 7, 76337 Waldbronn, öffentlich aus.

(gez.) Masino  
Verbandsvorsitzender

**Abwasserverband Albtal**

**Feststellung des Jahresabschlusses 2017**

Verbandsversammlung am 24.04.2018  
Der Jahresabschluss des Abwasserverbandes Albtal, Sitz Waldbronn, für das Wirtschaftsjahr 2017 wird gemäß § 20 des Gesetzes über Kommunale Zusammenarbeit i.d.F. vom 16.09.1974 (GBl. S. 408), zuletzt geändert am 16.07.1998 (GBl. S. 418), i.V. mit § 16 Abs. 3 des Eigenbetriebesgesetzes i.d.F. vom 08.01.1992 (GBl. S. 22), wie folgt festgestellt:

- 1. Feststellung des Jahresabschlusses
  - 1.1 Bilanzsumme 4.939.927,60 €
    - 1.1.1 davon entfallen auf der Aktivseite auf
      - das Anlagevermögen 4.246.640,82 €
      - das Umlaufvermögen 693.286,78 €
    - 1.1.2 davon entfallen auf der Passivseite auf
      - das Eigenkapital 388.971,69 €

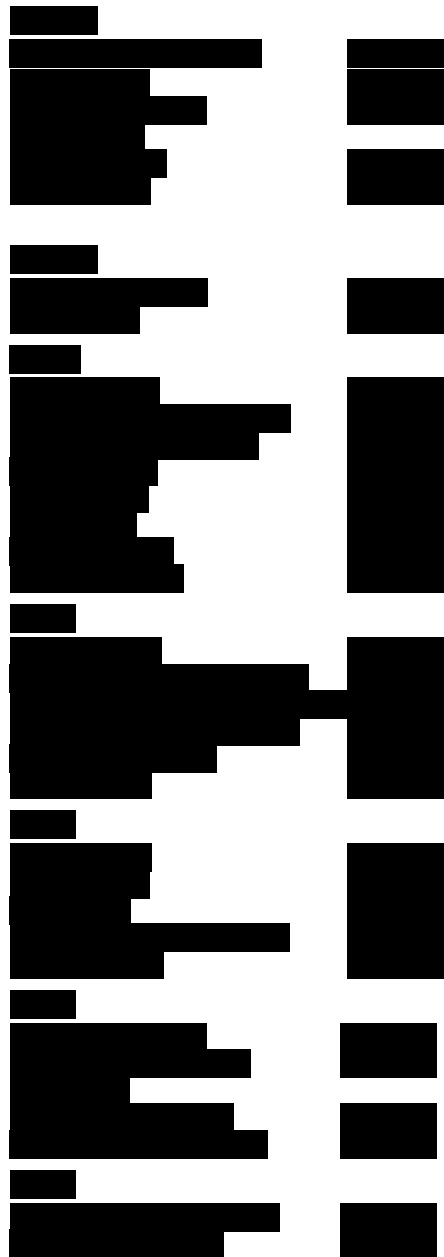
- die empfangenen Ertragszuschüsse 206.018,00 €
- die Verbindlichkeiten 4.344.937,91 €

- 1.2 Jahresgewinn/Jahresverlust - €
- 1.2.1 Summe der Erträge 1.724.214,48 €
- 1.2.2 Summe der Aufwendungen 1.724.214,48 €
- 2. Der Jahresabschluss wird zur überörtlichen Prüfung bereitgestellt.

Der Jahresabschluss und der Lagebericht liegen vom 02.07.2018 bis 10.07.2018 (je einschließlich) auf dem Rathaus Waldbronn, Pforte, Marktplatz 7, 76337 Waldbronn, öffentlich aus.

(gez.) Masino  
Verbandsvorsitzender

**Wir gratulieren**





**Samstag, 30. Juni**

Apotheke Grünwettersbach, Am Wetterbach 94, 0721 45 09 73, 76228 Khe-Grünwettersbach

**Sonntag 1. Juli**

Albtal-Apotheke, Schöllbronner Straße 2, Tel. 5 78 00, Kernstadt

**Montag, 2. Juli**

Adler-Apotheke, Burbacher Straße 1, Tel. 2 95 14, Schöllbronn

**Dienstag, 3. Juli**

St. Barbara-Apotheke, Hauptstraße 29, 07202 7122, 76307 Langensteinbach

**Mittwoch, 4. Juli**

Vita-Apotheke, Zehntwiesenstraße 70, Tel. 37 49 45, Kernstadt

**Donnerstag, 5. Juli**

Amalien-Apotheke, Richard-Wagner-Straße 6, Tel. 9 19 91, Bruchhausen

**Apotheken-Notdienstfinder** für die nähere Umgebung: 0800 0022833 kostenfrei aus dem Festnetz, Handy 2 28 33 (max. 69 ct/min.) oder [www.aponet.de](http://www.aponet.de)

**Notrufe:**

**Polizei 110** (in sonstigen Fällen, außer bei Notrufen, ist das Polizeirevier Ettlingen unter 07243 3200312 zu erreichen).

**Feuerwehr - Rettungsdienst - Notarztwagen 112**

**Haus-/Personennotrufsystem**

Kontaktadresse: Ettlinger Straße 13, Tel. 0721 95595172, Hausnotrufbeauftragte des DRK, in dringenden Fällen auch an Wochenenden, Anrufbeantworter eingeschaltet, 24-Stunden-Servicetelefon 0180 5519200

**Telefonseelsorge:** rund um die Uhr und kostenfrei: 0800 1110111 und 0800 1110222.

**Hilfetelefon "Gewalt gegen Frauen"**

kostenlose Nummer rund um die Uhr 08000116016, tagsüber erhalten Sie Adressen von Hilfeeinrichtungen unter 07243/101-222.

**Frauenhaus-Geschütztes Wohnen**

bei häuslicher Gewalt, SopHiE gGmbH, Tel. 07251 - 71 30 324

**Hilfe für Kinder und Jugendliche:**

**Kinder- und Jugendtelefon**

Montag bis Freitag, 14 - 20 Uhr, Telefon anonym und kostenlos von Handy und Festnetz 116 111.

**Deutscher Kinderschutzbund**

Kanalweg 40/42 im Hardtwaldzentrum, Karlsruhe, Tel. 0721 842208

**Kindersorgentelefon Ettlingen**

Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren, Tel. 07243 101-509

**Diakonisches Werk**

Pforzheimer Str. 31, Tel. 07243 54950

**Allgemeiner sozialer Dienst des Jugendamtes**

Beratung und Unterstützung in Notsituationen  
Wolfartsweierer Str. 5, Karlsruhe  
Tel. 0721 93667010

**Polizei Ettlingen**

Tag und Nacht, Telefon 3200-312

**Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes**

Lorenz-Werthmann-Str. 2, Tel. 07243 515-140, [pb@caritas-ettlingen.de](mailto:pb@caritas-ettlingen.de), offene Sprechstunde dienstags 14 bis 17 Uhr

**KIBUS - Gruppenangebot für Kinder suchtkranker Eltern** dienstags von 16 bis 17.30 Uhr bei der Suchtberatung der agj, Rohrackerweg 22, Tel. 07243 - 215305

**Entstörungsdienst der Stadtwerke:**

(Kernstadt und Stadtteile)

**Elektrizität:** 101-777 oder 338-777

**Erdgas:** 101- 888 oder 338-888

**Wasser und Fernwärme:** 101-666 oder 338-666

**Netze BW:**

Zentrale in Ettlingen: 07243 180-0  
24-Stunden-Service-Telefon:  
0800 3629-477.

**Öffentliche Abwasseranlagen**

Bereitschaftsdienst für die öffentlichen Abwasseranlagen, Tel. 07243 101-456

**Entstörungsdienst Telefon- und Fernmeldeanlagen sowie Kabelfernsehen**

ETF Engelmann Telefon- und Fernmeldebau, Service-Notrufhotline 07243 938664  
Kabel Baden-Württemberg 01806 888150

**Pflege und Betreuung**

**Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe, Standort Ettlingen**, Am Klösterle, Klostergasse 1, Tel. 07243/ 101546, 0160/ 7077566, Fax: 07243/ 101 8353  
[pflegestuetzpunkt.ettlingen@landratsamt-karlsruhe.de](mailto:pflegestuetzpunkt.ettlingen@landratsamt-karlsruhe.de), Beratung bei allen Fragen rund um Pflege und Altern, Öffnungszeiten

Mo - Mi 9 - 12 Uhr, Do 9 - 12 Uhr u. 13.30 - 18 Uhr, Fr 9 - 13 Uhr. Weitere Termine nach vorheriger Absprache.

**Kirchliche Sozialstation Ettlingen e.V.**

[www.sozialstation-ettlingen.de](http://www.sozialstation-ettlingen.de)  
Kranken-, Alten- und Familienpflege im häuslichen Bereich, Kurs: Betreuungskräfte von Demenzkranken, Tel. 07243 3766-0, Fax 07243 3766-91 oder in der Heinrich-Magnani-Straße 2 + 4.

**Tagespflege für ältere, hilfe- und pflegebedürftige Menschen:**

Nach Rücksprache auch kurzfristig möglich.

**Demenzgruppen:** stundenweise Betreuung. Auskünfte unter Tel. 07243 3766-37 oder in der Heinrich-Magnani-Straße 2+4.

**Nachbarschaftshilfe:** Lindenweg 2, Tel. 07243 7163300, [nbh-Ettlingen@arcor.de](mailto:nbh-Ettlingen@arcor.de)  
Termine nach Vereinbarung

**Nachbarschaftshilfe Seelsorge-Einheit-Süd:** Eleonore Gladitsch, Tel. 07243 - 9762

**DRK Bereitschaftsdienst kostenfrei**  
0800 1000 178

**Hospiz Telefon** Informationen zu hospizlichen und palliativen Angeboten, zu Kosten, Trauerbegleitung, ehrenamtlichem Engagement, Tel. 07243 9454-277, [info@hospiz-telefon.de](mailto:info@hospiz-telefon.de), [www.hospiz-telefon.de](http://www.hospiz-telefon.de).

**Hospizdienst Ettlingen:** kostenfreie, ehrenamtliche Begleitung durch qualifizierte Hospizbegleiter/innen von schwerkranken und sterbenden Menschen, zu Hause, in Pflegeeinrichtungen und im Krankenhaus. Trauerbegleitung einzeln oder in der Gruppe.  
Pforzheimer Str. 33b, 07243/ 94542 - 40  
[info@hospizdienst-ettlingen.de](mailto:info@hospizdienst-ettlingen.de)

**Hospiz "Arista":** Pforzheimer Str. 33a, 07243 9454-20, [info@hospiz-arista.de](mailto:info@hospiz-arista.de), [www.hospiz-arista.de](http://www.hospiz-arista.de)

**Palliative Care Team Arista:** Spezialisierte ambulante Palliativ-Versorgung zu Hause und in Pflegeeinrichtungen. Pforzheimer Str. 33 C, 07243/ 9454- 262, [info@pct-arista.de](mailto:info@pct-arista.de)

**„Die Zeder“** Informationen zum Thema „Sterben, Tod und Bestattung“ bei der Aussegnungshalle auf dem Ettlinger Friedhof, 0172 7680116, freitags geöffnet von **15 bis 18 Uhr**.

**Schwester Pias Team**, Pia Gonzales. Beratungsstelle Zehntwiesenstraße 62, Tel. 07243 537583

**Häusliche Krankenpflege**

Fachkrankenschwester für Gemeindefachkrankenschwester für Gemeindefachkrankenschwester Elke Schumacher, Dekaneigasse 5, Tel. 07243 718080

**Pflege- und Betreuungsdienst in Ettlingen GbR**, Constance und Bernd Staroszik; Hausnotruf, Tel. 07243 15050 rund um die Uhr, Büro: Nobelstr. 7

**MANO Pflorgeteam GmbH**  
**Mano Vitalis Tagespflege**

Infos für beide Dienste:  
Tel. 07243 373829, Seestraße 28,  
pflorgeteam-mano@web.de  
www.mano-pflege.de

**Pflegedienst Optima**

Goethestraße 15, Tel. 07243 529252

**AWO Sozialstation**

Ambulante Kranken-, Alten- und Familienpflege, Tagespflege/ Seniorentagesstätte SenTa, Essen auf Rädern, Informationen im AWO-Versorgungszentrum Ettlingen, Franz-Kast-Haus, Karlsruher Str. 17, Tel. 07243/76690-0, www.awo-albtal.de

**Rückenwind Pflegedienst GmbH**

Pforzheimer Str. 134, Tel. 07243 7199200  
Fax: 07243 7199209, Bereitschaftsdienst 24/7: 0151 58376297, www.rueckenwind-pflegedienst.de, info@rueckenwind-pflegedienst.de

**Pflegedienst Froschbach**

Dorothea Bohnenstengel,  
Am Sang 4, 24 h erreichbar  
Tel. 07243/715 99 19  
www.pflegedienst-froschbach.com

**Essen auf Rädern:**

Infos beim DRK-Kreisverband, Bettina Pfannendörfer, Tel. 0721 955 95 175

**Beratung für ältere Menschen**

Diakonisches Werk, Pforzheimer Straße 31, Tel. 07243 54950.

**Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren**

für ältere sowie pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige, Petra Klug,  
Tel. 07243 101-146, Rathaus Albarkaden, Schillerstr. 7-9

**Wohn- und Pflegehilfsmittelberatung**  
des DRK, Terminvereinbarung unter  
0180 55 19 200

**Wohnberatungsstelle**

Planungshilfe für altersgerechte und barrierefreie Wohnungen, Beratungsstelle beim Diakonischen Werk,  
Pforzheimer Str. 31.  
Terminabsprachen Tel. 07243-54 95 0,  
Fax: 07243-54 95 99.

**Dienste für psychisch erkrankte Menschen**

**Gemeindepsychiatrische Dienste des Caritasverbands Ettlingen**

Sozialpsychiatrischer Dienst, Tagesstätte, Ambulant Betreutes Wohnen, Psychiatrische Institutsambulanz des Klinikums Nordschwarzwald Ettlingen, Goethestraße 15a, Tel. 07243 34 58 310

**Schwangerschaftsberatung**

**Caritasverband Ettlingen**

Lorenz-Werthmann-Str. 2,  
Anmeldung Tel. 07243 515-0,  
schwangerenberatung@caritas-ettlingen.de

**Diakonisches Werk Ettlingen**

rund um Schwangerschaft und Familie bis zum 3. Lj. des Kindes, auch im Schwangerschaftskonflikt, Pforzheimer Straße 31, Tel. 07243 54950,  
ettlingen@diakonie-laka.de, www.onlineberatung-diakonie-baden.de

**Suchtberatung**

**Suchtberatungs- und -behandlungsstelle** der agj, Rohrackerweg 22,  
Tel. 07243 215305,  
suchtberatung-ettlingen@agj-freiburg.de,  
www.suchtberatung-ettlingen.de

**Familien- und Lebensberatung**

**Ordnungs- und Sozialamt**

Allgemeine Beratungsstelle (Grundsicherung, Bildungs- und Teilhabepaket etc.) im Sachgebiet soziale Leistungen, Schillerstr. 7-9, Tel. 101-293, -294.

**Familienpflege der Caritas Ettlingen**

Bei besonderer Belastung in der Familie (m. Kindern unter 12) Infos unter: Tel. 07243- 34 58 317, Handy: 017618788052

**Frühe Hilfen/Babyambulanz**

für Eltern von Kleinkindern bis 3 Jahre beim Caritasverband, Tel. 07243 515-140

**MANO Pflorgeteam GmbH**

Hauswirtschaftliche Versorgung und Betreuung bei besonderer Belastung in der Familie, **Beratung und Hilfe**, Tel. 07243 373829, www.mano-pflege.de

**Diakonisches Werk**

Sozialberatung, Lebensberatung, Paar- und Familienkonflikte, **Mediation** Vermittlung und Regelung bei familiären und trennungsbedingten Konflikten

**Familienpaten**

ehrenamtliche Familienpaten unterstützen Familien in besonderen Lebenslagen Pforzheimer Str. 31, Tel. 07243 54950, ettlingen@diakonie-laka.de, www.diakonie-laka.de

**Beantragung Kurmaßnahmen für Mutter und Kind**

Infos beim Diakonischen Werk Ettlingen, Pforzheimer Straße 31, Tel. 07243 54950

**Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren**

Anlaufstelle Ettlingen-West im Bürgertreff "Fürstenberg", Ahornweg 89, Unterstützung in Alltagsfragen  
Christina Leicht, Tel. 101-509

**Familienpflegerin**

Infos über den Caritasverband für den Landkreis Karlsruhe, Tel. 07243 5150

**Arbeitskreis Leben Karlsruhe e.V.**

Hilfe bei Selbstmordgefährdung und Lebenskrisen, Tel. 0721 811424, Telefon/Fax: 0721 8200667/8, Geschäftsstelle, Hirschstraße 87, Karlsruhe

**Kirchliche Mitteilungen**

**Gottesdienstordnung für Samstag, 30. Juni, und Sonntag, 1. Juli**

**Katholische Kirchen**

**Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt**

**Pfarrei Herz-Jesu**  
**Sonntag** 10:30 Uhr Hl. Messe

**Pfarrei St. Martin**  
**Samstag** 18:30 Uhr I. Messe

**Pfarrei Liebfrauen**  
**Sonntag** 9 Uhr Hl. Messe

**Seniorenzentrum am Horbachpark**  
**Sonntag** 10 Uhr Hl. Messe

**Seelsorgeeinheit Ettlingen-Land**

**St. Josef, Bruchhausen**  
**Sonntag 11 Uhr** Sonntagmesse – anschließend Gemeindefest

**St. Bonifatius, Schöllbronn**  
**Sonntag** 11 Uhr Sonntagmesse

**St. Dionysius, Ettlingenweier**  
**Sonntag** 11 Uhr Sonntagmesse; 11 Uhr Kinderkirche

**St. Antonius, Spessart**  
**Sonntag** 9:45 Uhr Sonntagmesse

**St. Wendelin, Oberweier**  
**Samstag:** wir sind in die anderen Gemeinden eingeladen

**Maria Königin, Schluttenbach**  
**Samstag** 18 Uhr Vorabendmesse

**Evangelische Kirchen**

**Luthergemeinde**

**Sonntag** 10.30 Uhr Gottesdienst mit Taufen in der Tageskapelle der Liebfrauenkirche



### Pauluspfarre

**Sonntag** 10 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl, Dekan Dr. Martin Reppenhagen; Kindergottesdienst

### Johannespfarre

**Sonntag** 8.45 Uhr Frühgottesdienst in Schluttenbach; 10 Uhr Gottesdienst mit Vorstellung der neuen Konfirmanden in der Johanneskirche und im Anschluss Brunch im Caspar-Hedio-Haus  
*Bitte bringen Sie eine Kleinigkeit für das Buffet zum Essen mit.*

### Freie evangelische Gemeinde

Dieselstr. 52, Ettlingen;  
www.feg-ettlingen.de

Pastoren: Michael Riedel und David Pölka; Gemeindefreier: Jonas Günter

### Kein Gottesdienst am Sonntag, 1. Juli

Zugunsten unserer Gemeindefreizeit findet kein Gottesdienst statt.

### Liebnzeller Gemeinde

www.lgv-ettlingen.de, Mühlenstraße 59, Pastor Meis, 07243-7402848

**Sonntag** 10 Uhr Gottesdienst

### Christliche Gemeinde

**Sonntag**, 10:45 Uhr Predigtgottesdienst, parallel Kinderstunde; Zeppelinstr. 3, 07243/39065

## Neuapostolische Kirche

**Sonntag** 9.30 Uhr Gottesdienst für die Verstorbenen

**Mittwoch** 20 Uhr Gottesdienst

## Kirchliche Nachrichten

### Röm.-kath. Kirchengemeinde Ettlingen Stadt

#### Kath. Frauengemeinschaft - kfd - Herz Jesu: Ausflug nach Mainz

Wie bereits mehrfach veröffentlicht besuchen wir die Landeshauptstadt von Rheinland-Pfalz am Donnerstag, 19. Juli. Abfahrt ist um 7 Uhr am Hotel Sonne, Pforzheimer Straße, Rückkehr ca. 19:30 Uhr. Anmeldung bis zum 5. Juli bei Maria Ostmann, Durlacher Str. 4, Tel. (07243) 7 88 79 (AB), dort auch Info über Fahrtkosten.

#### Kinder- und Jugend-Chorfest Herz Jesu: Eine Reise nach Hollywood

Die unsterblichen Melodien des Broadway und Hollywoods haben dem Kinder- und Jugendchor Herz Jesu, Ettlingen angetan: Es entstand die Idee, ein ganzes Programm mit Liedern aus Filmen und von der Bühne zu gestalten. Die Orgel in der Herz-Jesu-Kirche ließ sich ja schon anstecken: sie hatte sich im Orgelfrühling auf den Weg nach Hollywood gemacht. Nun soll das Gesangs-Ensemble den Weg auf die Bühne finden: Im Gemeindesaal Herz Jesu findet am 7. Juli um 11 Uhr ein Kinder- und Jugend-Chorfest statt, bei dem das ge-

samte Programm mit choreografischen Einlagen aufgeführt wird. Begleitet wird der Kinder- und Jugendchor von Markus Bieringer am Flügel. Mit Arrangements von Ingrid König für den Gesang und Markus Bieringer für das Klavier werden die Hits des Broadway und der Filmwelt für den Kinder- und Jugendchor eingerichtet. Das Bühnenbild und Skript wird vom Jugendchor und Claudia Gehrig gestaltet. Nach der Aufführung laden wir beim Chorfest zum Mitfeiern und Mitmachen ein: Es wird eine Aktionsfläche und Bewirtung organisiert.

#### Gesprächskreis "Frauen in der Bibel"

Lieder und Psalmen spielen schon im Alten Testament eine große Rolle. Eine ganz frühe Poetin war Hanna, die Mutter des Propheten Samuel. Welche Geschichte, welche Erfahrungen, welche Gefühle stehen hinter Hannas Lied? Finden wir diese bei späteren Dichterrinnen jenseits der Bibel wieder? Finden wir uns in diesem Lied wieder? Damit beschäftigen wir uns am Mittwoch, 11. Juli. Beginn ist um 20 Uhr im Gemeindezentrum in Herz-Jesu. Selbstverständlich sind auch Männer zu dieser Gesprächsrunde herzlich eingeladen. Haben Sie eine Lieblingsdichterin? Bringen Sie Gedichte von ihr mit. Um Anmeldung wird gebeten bis zum 9. Juli unter: c.leben@gmx.de oder unter (07243) 21 72 17.

#### Kritian-Wanderung im Juli

Die Juli-Wanderung mit dem Jahresmotto **ENTSCHLEUNIGUNGEN** - Wandern - Wahrnehmen - Wundern führt uns wieder einmal nach **Kaltenbronn zum Wildsee**. Die schattigen Waldgebiete in luftiger Höhe bieten in der warmen Sommerzeit eine erholsame Wandertour. Nebenbei ist auch die aktuelle Sonderausstellung im Infozentrum Kaltenbronn „- und wenn der Wolf kommt!“ Alte Mythen und neue Erfahrungen“ interessant. Herzliche Einladung an alle, die gerne in Gemeinschaft wandern.

Wanderstrecke: Rundwanderung zwischen Infozentrum Kaltenbronn und Wildsee, Weißensteinhütte und zurück  
Wegstrecke: ca. 10 km, ca. 4 Stunden  
Treffpunkt: Samstag, 14. Juli, 9 Uhr vor dem Gemeindezentrum Herz Jesu (Bildung von Fahrgemeinschaften)  
Fahrstrecke mit PKWs: Ettlingen - Gernsbach (Kaltenbronn) - Ettlingen  
Verpflegung: Für den Mittag Rucksackverpflegung, am späten Nachmittag ist eine Einkehr vorgesehen. Rückfahrt spätestens 18:30 Uhr. Nähere Infos: Maria und Herbert Busath, Tel. 3 09 81

#### KjG St. Martin: Rückblick extraJugendcafé Buchzig + Übernachtung

Am letzten Samstag fand wieder das alljährliche extraJugendcafé mit Übernachtungen statt. Diesmal ging es zuerst mittags in einer Fahrradkolonne von knapp 20 Leuten zum Buchzigsee. Überraschenderweise war es dort doch

sehr heiß und sonnig, sodass einige sofort ins Wasser gesprungen sind. Im Wasser kämpften dann vor allem die Leiter gegen die Kinder eifrig um die mitgebrachten Bälle, wobei die Leiter (natürlich nur aufgrund der Überzahl der Kinder) teils schwer zu schaffen hatten. Heiß begehrt war auch die mitgebrachte Luftmatratze, wodurch es mit dieser rasante Verfolgungsjagden durch den See gab. Zwischendurch wurden ein paar Runden Beachvolleyball gespielt oder einfach entspannt in der Sonne gelegen. Zur Erfrischung gab es für alle mitgebrachtes Wassereis. Ein paar Leiter und Kinder begaben sich zudem mit dem Tretboot auf eine Erkundungsfahrt über den Buchzigsee. Nachdem alle genug geplanschelt hatten, ging es gegen halb sieben abends in der Fahrradkolonne wieder zurück nach Ettlingen, direkt zum Garten der Familie Kittel. Dort gab es über dem Lagerfeuer gegrillte Würstchen und viele verschiedene Salate, die uns freundlicherweise von den Eltern mitgebracht wurden. Nachdem aller Hunger gestillt und die Sonne untergegangen war, spielten wir am Lagerfeuer noch mehrere Runden „Werwolf“. Von dem Grübeln darüber, wer ein blutrünstiger Werwolf und wer nur ein harmloser Dorfbewohner ist, erschöpft, ging es schließlich ins Bett - beziehungsweise in den Schlafsack, da im Zelt übernachtet wurde.

Am nächsten Morgen schlossen wir das extraJugendcafé mit einem gemeinsamen Frühstück ab. Vielen Dank an alle, die da waren, es hat uns sehr viel Spaß gemacht! Ein großes Dankeschön auch an die Eltern für die vielen sehr leckeren Salate. Zudem möchten wir uns noch ganz herzlich bei Familie Kittel bedanken, da ihr dieses extraJugendcafé überhaupt erst möglich gemacht habt, indem ihr uns auch dieses Jahr wieder euren Garten zur Verfügung gestellt habt. Außerdem noch vielen Dank an die KjG Liebfrauen für das Zelt.

### Paulusgemeinde

Die Paulusgemeinde begrüßt ihre **Neuzugezogenen**.

Am Freitag, 29. Juni, werden zwischen 17 und 19 Uhr Mitarbeiter der Paulusgemeinde die seit Sommer 2017 neu zugezogenen Gemeindeglieder persönlich begrüßen. Sie machen dazu einen kurzen Besuch, stehen für ein erstes Gespräch zur Verfügung und überreichen einen kleinen Willkommensgruß.

### Paulusstammtisch

Freitag, 29. Juni ab 19 Uhr im "Keglerheim" Huttenkreuzstraße 1. Willkommen sind alle Mitglieder der Paulusgemeinde, auch deren Freunde und Bekannten, und jeder, der Lust verspürt, sich in geselligem Rahmen auszutauschen.

Am Samstag 30. Juni laden wir Sie zur nächsten **Pauluswanderung** ein.

## Paulus wandert wieder!



### Einladung

Zu einer gemütlichen  
Wanderung um Völkersbach,  
mit anschließender Führung durch „historisches Gemäuer“

Samstag, 30. Juni 2018

Herr Walter, ehemaliger Lehrer und Ortsvorsteher von Völkersbach zeigt uns die Kirche, das Museum und das Geburtshaus Aloys Henhöfers\*

12.00 Uhr Treffen an der S-Bahn Haltestelle Wasen  
12.19 Uhr Abfahrt nach Ettlingen-Stadt  
12.23 Uhr nehmen wir den Bus (Linie 101) nach Völkersbach

Nach einer Wanderung von max. 2 Stunden und kleinem Vesper, treffen wir Herrn Walter zur Führung.

Gegen 17.00 Uhr ist eine Einkehr im Klosterhof Völkersbach vorgesehen. Geplante Rückkehr mit dem Bus um 18.38 Uhr nach Ettlingen.

Wer nicht Mitwandern möchte bzw. kann, hat die Möglichkeit nur an der Führung teilzunehmen. Mit der Buslinie 101 um 14.51 Uhr ab Ettlingen Stadt nach Völkersbach (Lamm).

Für evtl. Fragen steht Ihnen das Organisationsteam Edith und Manfred Preiff gerne Rede und Antwort! Tel. (07243) 16997

## Kinderferientage vom 26. bis 28. Juli

Du willst gleich so richtig in die Sommerferien eintauchen? Dann sind die Kinderferientage genau das richtige. Jede Menge tolle Spiele, einen Ausflug in den Wald, fetzige Musik und Geschichten aus der Bibel.

Drei Tage Gemeinschaft und Spaß, mal in großer, mal in kleiner Gruppe, drei Tage mit alten Freunden verbringen und neue Freunde gewinnen. Anmeldeschluss ist der 12. Juli

## Kirchliche Veranstaltungen

### Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt

#### Pfarrei Herz Jesu

**Freitag, 29. Juni,** 18 Uhr Gemütliches Beisammensein in einem Biergarten

**Montag, 2. Juli,** 16:30 Uhr Mitarbeiter-treffen der Nachbarschaftshilfe

**Mittwoch, 4. Juli,** 20 Uhr Probe des Kirchenchores; 20 Uhr Familienkreis Müller

#### Pfarrei St. Martin

**Montag, 2. Juli,** 20 Uhr Probe des Kirchenchores im Kolpingsaal

**Dienstag, 3. Juli,** 19 Uhr Gegenstandslose Meditation – Kontemplation im Kapitelsaal der Martinskirche

#### Pfarrei Liebfrauen

**Sonntag, 1. Juli,** 10 Uhr Frühschoppen der KAB

**Montag, 2. Juli,** 18:30 Uhr Frauen-Gymnastikgruppe

**Mittwoch, 4. Juli,** 18 Uhr Probe für den Firmgottesdienst

#### Luthergemeinde

**Donnerstag, 28. Juni,** 19.30 Uhr Gemeindebeirat und Gemeindeversammlung zur Visitation Gemeindezentrum Bruchhausen

**Dienstag, 3. Juli,** 14.30 Uhr Seniorenkreis Goldener Oktober, Gemeindezentrum Bruchhausen

**Donnerstag, 5. Juli,** 19.30 Uhr Abendtreff: Kopfgeschichten, was Haare erzählen Gemeindezentrum Bruchhausen

#### Johannespfarrei

**Donnerstag, 28. Juni** 19.30 Uhr Treffen Grüner Gockel im Caspar-Hedio-Haus, 20 Uhr Gospel-Chorprojekt im Caspar-Hedio-Haus

**Freitag, 29. Juni** 17 Uhr Konfirmanden-grillfest im Pfarrgarten/Caspar-Hedio-Haus

**Samstag, 30. Juni** 10.30 Uhr Taufkurs für Geflüchtete im Caspar-Hedio-Haus

**Dienstag, 03. Juli** 17 Uhr Jungschar im Caspar-Hedio-Haus

**Mittwoch, 04. Juli** 20 Uhr Posaunenchorprobe im Caspar-Hedio-Haus

**Donnerstag, 05. Juli** 20 Uhr Gospel-Chorprojekt im Caspar-Hedio-Haus

#### Freie Evangelische Gemeinde

Dieselstraße 52, [www.feg-ettlingen.de](http://www.feg-ettlingen.de)

**Hauskreise** finden unter der Woche an verschiedenen Tagen und Orten statt. Pastor Michael Riedel, 07243 529931

**Eltern-Café,** Freitag 10 -11:30 Uhr, für Eltern mit Kindern zw. 0-3 Jahre im Bürgertreff im Fürstenberg, Ahornweg 89, Caroline Günter, Tel. 07243 1854462

**Fred's Freundetreff** für Kinder von 6 -12 Jahren, Freitag von 15:30 bis 17:30 Uhr bei gutem Wetter Spielplatz am Entensee oder im Bürgertreff im Fürstenberg, Ahornweg 89, Jonas Günter, Tel. 07243 52 45 628

**Volleyball** (ab 14 Jahren), Freitag 20 Uhr Treffpunkt: Untergeschoss der Pestalozzihalle (Ettlingen-West), Jeremias Trautmann, Tel. 0176 94040974

**Jugendgruppe PaB** (People and Bible) für Jugendliche ab 14 Jahren; samstags 19:30 Uhr im Jugendkeller, David Pölka, Tel. 07243 529932

**„18-30“** - Junge Erwachsene; jeden letzten Dienstag im Monat 19 Uhr im Jugendkeller; David Pölka, Tel. 07243 529932

**miniMAX** für Eltern mit Kindern zw. 0 und 3 Jahren; Mittwoch 10 Uhr Anne Wenz, Tel. 07243 766099

**Treff 55+** Jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat 14:30 Uhr, für alle ab Mitte 50, die sich gerne für gemeinsame Aktivitäten und Vorträge treffen möchten. Karl-Heinz Lehmann, Tel. 07243 606509

## Johanneseinigkeit

### Blechbläsermusik vom Feinsten!

Der Mittelbadische Bläserkreis ist am 8. Juli um 19 Uhr in der Johanneskirche zu Gast und spielt eine Auswahl der großen Bandbreite von Alter Musik bis Romantik und Moderne hin zu Gospel- und Swingliteratur. Der Eintritt ist frei !

## Liebenzeller Gemeinde

### Neues Angebot

Im Gemeindehaus der Liebenzeller Gemeinde Ettlingen findet jeden Sonntag um 17 Uhr ein rumänischer Gottesdienst statt, geleitet von Vasi und Maria Jupnic, die mit ihren beiden Kindern seit zwei Jahren in Ettlingen wohnen.

Zielgruppe sind in erster Linie Rumänen und rumänischstämmige Deutsche, die zusammen mit Landsleuten Gottesdienst feiern möchten. Bei Bedarf wird es aber auch eine Übersetzung geben, so dass auch interessierte Deutsche gern vorbeischauen können.

Kontakt 0176 23553573

## Freie evangelische Gemeinde

### „Alltag mit Kleinkindern“

Der Alltag mit Kleinkindern kann sehr herausfordernd sein! Frau Seitz vom Caritasverband Ettlingen zeigt beim Eltern Café am Freitag, 29. Juni vom 10 bis 11.30 Uhr eine kurze Filmsequenz und lädt ein, darüber ins Gespräch zu kommen. Wir erhalten wertvolle Tipps zum Umgang mit unseren Kleinen. Für Eltern mit Kindern zwischen 0-3 Jahre, auf sie warten viele tolle Spielmöglichkeiten. Ort: Bürgertreff „Fürstenberg“ Ahornweg 89, Ettlingen-West.



**TiM** (Teens in Motion) Mittwoch, 17:30 - 19 Uhr für Teenager (7. + 8. Klasse) 14-tägig im Jugendkeller, Jonas Günter, Tel. 07243 5245628

**OUTBREAKER** für alle Kinder von 8-13 Jahren, 14-tägig, Donnerstag 17 - 18:30 Uhr (in den geraden Kalenderwochen) Katrin Schmid, Tel. 07243 9492142 oder Christa Räuber, Tel. 07243 729993

**Liebenzeller Gemeinde**  
**Mühlenstraße 59**

**Dienstag** 14.30 Uhr Frauenkreis (14-tägig); 19.30 Uhr Jugendkreis für junge Erwachsene (14-tägig)

**Mittwoch** 16.30 Uhr Jungschar für 7 bis 12-Jährige, 18.30 Uhr Teenkreis für 13- bis 18-Jährige

**Donnerstag** 10 Uhr Frauentreff „Sendepause zur Frühstückszeit“ (jeden 3. Donnerstag im Monat)

**Christliche Gemeinde**  
Zeppelinstr. 3

Für folgende Veranstaltungen bitte Ort und Datum erfragen unter Tel. 07243/39065 oder Tel. 07243/ 938413:

**Frauenkreis:** Montag, 9.30 Uhr (einmal im Monat)

**Bibel- und Gebetsabend + Hauskreis:** Mittwoch, 19:30 Uhr (wöchentlich wechselnd)

**Jungschar:** Freitag, 17 Uhr (14-tägig)

**Jugendkreis:** Samstag, 18 Uhr

**Junge Erwachsene:** Sonntag, 20 Uhr

## Veranstaltungen Termine

**Ausstellungen:**  
**Bis 30. Sept., sonntags: 14 - 17 Uhr**

**Ausstellung zum bäuerlichen Leben um 1900 im Museum am Lauerturm**

Das Museum in der idyllischen Ecke des Lauerturmhofes öffnet nun wieder seine Pforte bis September. Die Ausstellungsbereiche zum bäuerlichen Haushalt und Handwerk werden belebt durch Vorführungen mit Klöppeln, Spinnen, Nadelbinden, Kräuterkunde und Korbflechten und kleinen Mitmachaktionen.

**Bis 1. Juli, Sa 15 - 18 Uhr; So 11 - 18 Uhr**  
**Florian Slotawa** Kunstverein Wilhelmshöhe Ettlingen

**Veranstaltungen:**  
**Freitag, 29. Juni**

20:30 Uhr **Rosanna Zacharias Quintett**  
Besetzung: Rosanna Zacharias (b), Dos Allen (ts), Patrick Baumann (g), Lukas de Rungs (p), Jonas Esser (dr) Eintritt 12 € // erm. 7 € (Mitglieder, Schüler, Studenten) Einlass 19:30 Uhr // Karten an der Abendkasse Jazz-Club Birdland59

**Samstag, 30. Juni**

8 - 15 Uhr **Bücher- und Papierflohmarkt entlang der Albstraße**, Anmeldungen bei Rolf Schulz, 07243/939514, Ralf Vater, 07243/13420 oder morgens ab 7 Uhr einfach kommen. Kinderflohmarkt im Eingangsbereich der Färbergasse. Briefmarkensammlerverein Ettlingen in Zusammenarbeit mit dem Kultur- und Sportamt

**Sonntag, 1. Juli**

11 Uhr **Schlossfestspiele im Schlosshof** für Kinder ab drei Jahren: Das kleine Gespenst von Otfried Preußler. Karten: Stadtinformation (Schloss): 07243 101-333 und unter [www.reservix.de](http://www.reservix.de) (zzgl. Gebühren). Weitere Termine um 10 Uhr: 3., 11., 12., 13., 18., 19. & 24. Juli. Weitere Termine um 11 Uhr: 8., 15. & 29. Juli

11:30 Uhr **Klavier ab 4**. Ein unterhaltsames Vorspiel mit Klavierschülern im Vor- und Grundschulalter, Saal der Musikschule

15 Uhr **Die historische Altstadt Ettlingens**. Kurzweiliger Rundgang zu den wichtigsten Sehenswürdigkeiten. Dauer: ca. eine Stunde; Teilnehmerzahl begrenzt, Karten sind im Vorverkauf am Museumsshop im Schloss erhältlich. Gebühr: 3 €. Telefon: 07243 101-273, Treffpunkt: Museumsshop im Schloss

20:30 Uhr **Musical der Schlossfestspiele im Schlosshof: Chicago**. Ein Musical - Vaudeville, Buch von Fred Ebb und Bob Fosse, Musik von John Kander, Songtexte von Fred Ebb, Deutsch von Erika Gesell und Helmut Baumann. Karten in der Stadtinformation (im Schloss): 07243 101-333 und unter [www.reservix.de](http://www.reservix.de). Weitere Termine: 3., 4., 5., 11., 12., 15., 20., 22., 25., 26., 28. & 29. Juli

**Dienstag, 3. Juli**

10 Uhr Bewegte Apotheke, Treffpunkt Goethe-Apotheke. Fragen: Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren, Tel: 07243 101-292 oder die jeweilige Apotheke; Treffpunkt bei der Goethe Apotheke.

**Donnerstag, 5. Juli**

20 Uhr **Schlossfestspiele in der Schlossgartenhalle: „Immer wieder sonntags...“ - Schlager-Revue (PREMIERE)**. Karten in der Stadtinformation (Schloss): 07243 101-333 und unter [www.reservix.de](http://www.reservix.de). Weitere Termine: 11., 20., 25., 26. & 28. Juli

Treffen der **Anonymen Alkoholiker**, jeden Donnerstag 19.30 Uhr bei der Pauluspfarre, Eingang Kindergarten Karl-Friedrich-Straße, Kontakt täglich 7 bis 23 Uhr, 0721 19295

**Kreuzbund e.V.** Selbsthilfegemeinschaft für Suchtkranke und deren Angehörige, Gruppenabende **donnerstags** 19.30 Uhr im Caritas-Haus, Goethestraße 15a, 07243/15861, sowie **freitags** 18.45 Uhr beim agj, Rohrackerweg 22, 07242/1003

**AI-Anon** für Angehörige und Freunde von Alkoholikern, Treffen jeden Montag 18 - 19 Uhr im Brunhilde-Baur-Haus in Neureut, Linkenheimer Landstr. 133 / Eing. Spöcker Str., 07243 66717

**"Sport TROTZ(T) Krebs"** - (Sport in der Krebsnachsorge) beim TSV 1907 Schöllbronn, donnerstags 19.30 Uhr in der Schillerschule, Ruth Baumann, 07204 652 (ab ca. 18 Uhr)

**Selbsthilfegruppe nach Krebs**, einmal monatlich, donnerstags von 14.30 bis 16.30 Uhr in der "Scheune" des Diakonischen Werkes, Pforzheimer Straße 31. Informationen, 54950

**Selbsthilfegruppe Herzbande**

Nordbaden  
[www.herzkrank-kinder-karlsruhe.de](http://www.herzkrank-kinder-karlsruhe.de), Informationsaustausch und Kinderherz-sportgruppe, Sandra Reder, 07243 9497336

**Rheumaliga Baden-Württemberg, Arge Ettlingen**

**Information:**

Mo - Fr von 9.30 bis 11.30 Uhr Karin Bartel, Tel. 07243/ 5143730. e-Mail: [k.bartel@rheuma-liga-bw.de](mailto:k.bartel@rheuma-liga-bw.de)

**Fibromyalgie Gesprächsgruppe:**

**Kein Fibrotreff im Juli/August**

Im Juli und August finden keine Treffen der Fibromyalgie Gesprächsgruppe statt.

Das nächste Treffen ist am Mittwoch, 5. September, um 17 Uhr, wie gewohnt im Stephanus-Stift Ettlingen am Stadtbahnhof. Karin Bartel, Tel. 07243/ 5143730.

**Rheumatreff/Stammtisch:** jeden 3. Mittwoch im Monat ab 15 Uhr im Vogelbräu, Anne Link, Tel. 07243/ 14682.

**Funktionstraining Trockengymnastik:**

Anmeldung:

Karin Bartel, Tel. 07243/ 5143730.

Bettina Angst, Gymnastikraum Kiga Paulusgemeinde, montags Gruppe 1, 17 bis 18 Uhr; Gruppe 2, 18 bis 19 Uhr.

Andrea Steppacher, Karl-Still-Haus der AWO, Im Ferning 8, dienstags, Gruppe 1, 17 bis 18 Uhr; Gruppe 2, 18 bis 19 Uhr; Gruppe 3, 19 bis 20 Uhr. Begegnungszentrum Klösterle, mittwochs 8.30 bis 9.30 Uhr;

Marion Zimmermann, Begegnungszentrum Klösterle, dienstags 8.45 bis 9.45 Uhr;

Karl-Still-Haus der AWO 11 bis 12 Uhr.

**Funktionstraining Wassergymnastik:**

Lehrbecken beim Albgau-Bad, Luisenstr. 14, Anmeldung/Termine: Schwimmbad Grimm, Tel. 0176/ 96234392; Alitherme Waldbronn, Bergstr. 32 Waldbronn, Tel. 07243/ 5657-0; Siebentäler Therme Bad Herrenalb, Bad/Kasse Tel. 07083/ 92590; Rotherma Thermal-Mineralbad Bad Rotenfels, Bad/Kasse Tel. 07225/ 97880.

**Netzwerk Ettlingen für Menschen mit Behinderung:** Inklusion und Teilhabe, Sprechstunde jeden Dienstag von 17 - 18 Uhr im K26, Kronenstraße 26, Informationen unter 07243/523736. [www.netzwerk-ettlingen.klaaro.de](http://www.netzwerk-ettlingen.klaaro.de)

Arbeitskreis **"Demenzfreundliches Ettlingen": Informationen und Veranstaltungen siehe Rubrik "Familie"**

**Pro Retina** Selbsthilfegruppe für Menschen mit Netzhautdegeneration; Treffen jeden 2. Freitag im Monat 16 Uhr, Information und Anmeldung 07243 20226 (Maria-Luise Wipfler)

**Selbsthilfegruppe für Psychoseerfahrene,** Treffen in geraden Kalenderwochen, montags, 17.30 Uhr. Weitere Informationen: Caritasverband Ettlingen, 07243 34 58 313

## Sonstiges

### Gewusst wie:

**Energiespartipps helfen an der richtigen Stelle zu sparen**  
**Große Einsparpotenziale schlummern im Haushalt**

#### Besser Duschen als Baden

Die Energiekosten für ein Vollbad sind ungefähr dreimal höher als für das Duschen. Ein Vier-Personen-Haushalt kann im Jahr leicht 150 +EU Energie- und Wasserkosten sparen, wenn öfter geduscht als gebadet wird.

#### Kleine Investition - große Wirkung

Mit Wasser-Durchflussbegrenzern lassen sich die Energie- und Wasserkosten ohne Komforteinbuße um bis zu 35 % senken. Der Durchflussbegrenzer wird zwischen Armaturenauslauf und Luftsprudler (Perlator) bzw. Brauseschlauch geschraubt (nicht geeignet für Durchlauferhitzer und drucklose Speicher).

#### Augen auf beim Gerätekauf

Bei der Neuanschaffung von Haushaltsgeräten lohnt es sich, auf die Energieeffizienz der Geräte zu achten. Geräte der Energieeffizienzklasse A machen sich langfristig durch die Energieeinsparung bezahlt, selbst wenn andere Energieeffizienzklassen mit vermeintlich günstigeren Kaufpreisen locken. Für Kühl- und Gefriergeräte existieren zusätzlich die Klassen A+ und A++. Diese Geräte verbrauchen 25 % bis 45 % weniger Energie als vergleichbare Kühl- und Gefriergeräte der Klasse A.

#### Es muss nicht immer ganz heiß sein

Die Waschwirkung von Waschmitteln ist heute so gut, dass Kochwäsche auch bei 60 ° C sauber wird. Nutzen Sie die Füllmenge der Waschmaschine optimal aus und verzichten Sie bei normal verschmutzter Wäsche auf den Vorwaschgang. Wenn Sie zusätzlich Buntwäsche bei 30 ° C bis 40 ° C waschen, können

Sie im Jahr ca. 200 Kilowattstunden Strom, 5 000 Liter Wasser und 16 Kilogramm Waschmittel sparen.

Lassen Sie spülen

Moderne Geschirrspüler benötigen heute nur noch gerade mal 13 Liter Wasser, um bis zu 14 Maßgedecke sauber zu spülen. Das ist etwa die Hälfte dessen, was beim Spülen per Hand verbraucht wird. So sparen Sie also nicht nur Wasser, sondern auch bis zu 50 % Energie.

#### Kühlen mit System

Die Tür des Kühlschranks nur so kurz wie nötig öffnen, da eindringende warme Luft leicht zur Eisbildung und damit zur Erhöhung des Stromverbrauchs führt. Regelmäßig die Temperatureinstellung kontrollieren. Im Kühlschrank sind 7 ° C vollkommen ausreichend. Für Gefriergeräte reicht eine Temperatur von - 18 ° C. Jedes Grad kühler kostet Sie 10 % mehr Energie.

#### Kochen mit Köpfchen

Beim kochen sollten Topf und Heizplatte im Durchmesser übereinstimmen, damit die Wärme optimal genutzt wird. Energiesparende Töpfe haben zudem ebene Böden und gut sitzende Deckel. Im Vergleich zu einem gewölbten Boden spart der ebene Topf 15% Energie. Wer konsequent den Deckel auf dem Topf lässt, kann weitere 60 % sparen.

#### Mehr Licht für weniger Energie

Herkömmliche Glühlampen wandeln nur ca. 5 % der eingesetzten Energie in Licht um, der Rest wird als Wärme abgegeben. Energiesparlampen verbrauchen bei gleicher Lichtleistung etwa 80 % weniger Strom als die herkömmlichen Glühlampen und haben eine acht- bis zehnmal so lange Lebensdauer. Die etwas höheren Anschaffungskosten für die Energiesparlampe im Vergleich zur konventionellen „Glühbirne“ rechnen sich schon nach ca. 1 000 Benutzungsstunden.

#### Guter Rat ist gar nicht teuer

Wer Energie spart, schont die Umwelt und seine Geldbeutel. Auch Ihre Stadtwerke setzen sich aktiv für Energieeffizienz und erneuerbare Energien ein und leisten dadurch einen Beitrag zum Klimaschutz. Die Energieberater Ihres Stadtwerks informieren Sie kompetent und kostenlos über weitere Energiesparmaßnahmen in Ihrem Haushalt.

### Wir beraten Sie gern

#### zu Ihrem Vorteil und zu Gunsten der Umwelt

Wo immer es um Einsparmöglichkeiten bei der Energie- und Wasserverwendung zugunsten Ihres wirtschaftlichen Vorteils und gleichzeitig zum Schutz der Umwelt geht, können Sie hierzu von unseren erfahrenen Fachleuten das Beste erwarten: wertvollen Rat und spezielle Dienstleistungs- und Serviceangebote, wirkungsvolle Anregungen und Ideen, sinnvolle und praktische Tipps für den sparsamen Umgang mit Energie.

Welche Fragen Sie auch immer zum Thema haben - bei uns sind Sie damit herzlich willkommen.

Stadtwerke Ettlingen GmbH

Hertzstraße 33 - 76275 Ettlingen

Tel. 07243 101-02 - Fax 07243 101-617

[www.sw-ettlingen.de](http://www.sw-ettlingen.de) -

[info@sw-ettlingen.de](mailto:info@sw-ettlingen.de)

## Parteiveranstaltungen

### CDU - Stadtverband Ettlingen

#### Innenminister Strobl kommt

Der baden-württembergische Innenminister Thomas Strobl (CDU) kommt auf Einladung der Landtagsabgeordneten Christine Neumann-Martin nach Spessart. Die Veranstaltung, Thema „Sicherheit in Baden-Württemberg“, findet am Mittwoch, 4. Juli, im Spechtwaldsaal in Spessart, Allmendstr. 60 statt, Beginn ist um 19 Uhr. Nach einem Impulsvortrag des Ministers besteht die Gelegenheit für Fragen und Diskussion. Alle Interessierten sind willkommen.

#### Bürgersprechstunde von

#### Christine Neumann-Martin MdL

Christine Neumann-Martin (CDU) lädt alle Bürgerinnen und Bürger aus dem Wahlkreis zur Bürgersprechstunde am Dienstag, 3. Juli, ein, 14 bis 16 Uhr im Wahlkreisbüro in der Entengasse 12 in Ettlingen. Um längere Wartezeiten zu vermeiden wird um eine formlose Anmeldung unter (0 72 43) 3 75 01 11 oder [mdl@christine-neumann.info](mailto:mdl@christine-neumann.info) gebeten.

#### Senioren-Union: Fahrt ausgebucht!

Erinnerung an die Fahrt am Mittwoch, 4. Juli: Tagesausflug nach Wiesbaden-Speyer, Abfahrt 8 Uhr/8.10 Uhr Freibad/Stadtbahnhof. Alle Plätze sind belegt.

## SPD

Am **Montag, 2. Juli**, findet ab 17:00 Uhr die nächste **Bürgersprechstunde mit René Asché**, dem Vorsitzenden der SPD-Fraktion, statt.

Treffpunkt: SPD-Fraktionszimmer, Im Ferning 6a.

Immer für Sie geschaltet ist auch unser Bürgertelefon mit der Nummer: 07243-31797

## Unabhängige Liste Ettlingen e.V. - ULi Ettlingen

#### ULi-Sprechstunde vor Ort

Die ULi Ettlingen hat **freitags von 14 bis 15 Uhr** ein "offenes Ohr" für Ihre Anliegen, Ihre Fragen und Ihre Kritik.

#### Am Samstag 30. Juni von 8 bis 9 Uhr

sind wir in **Schluttenbach** vor dem Hofladen Hasenhündl (Lange Straße 41). Unter 0170/5610891 können Sie sich anmelden oder mitteilen, um was es geht, damit wir uns vorbereiten können. [www.ULi-ettlingen.de](http://www.ULi-ettlingen.de)